

**Prunars**  
**Milch-Seife**  
Dresden.

# Dresdner Nachrichten

**Hugo Borack**  
Holländerstr.  
Altmarkt, Seestraße 1.  
Wollene gestricke  
Herren-, Damen-  
und  
Kinderwesten  
zu allen Preisen.  
Ausverkauf  
in Blousen und Kleider  
unter Kostpreis.

**Julius Bentler, Dresden, Wallstr. 15,**  
empfiehlt in grösster Auswahl:  
**Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Land-  
wirthschafts-Geräthe.**

Dresden, 1896.

**C. Heinrich Barthel**  
Putz- und Modewaarenhaus  
Fornspacher 1, 3890 Waisenhausstr. 30 Fornspacher 1, 3890  
**Eigene Filzhuftfabrik - Neueste Modelle.**

**Julius Schädlich**  
Am See 16, part. u. I. Et.  
**Beleuchtungs-Gegenstände**  
für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

**Tapeten.**  
**Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 14.**  
**Tapeten.**

**Solide, elegante deutsche und englische Tuchwaren**  
empfiehlt in grossartigster Auswahl billigst **C. H. Hesse, 20 Marienstrasse 20, Ecke Margarethenstrasse (3 Raben).**

**Str. 322. Spiegel:** Spaniens Kriege. Abels-Genossenschaft. Stadtheroldentuschung. Gerichtshandlungen. Katholische Witterung: Trüb, mild, nag. **Sonnabend, 21. Novbr.**

## Für den Monat Dezember

werden Bestellungen auf die „Dresdner Nachrichten“ für Dresden bei unterzeichneter Geschäftsstelle zu 90 Pfennigen, für auswärts bei den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiete zu 92 Pfennigen, in Oesterreich-Ungarn bei den k. k. Postämtern zu 85 Kreuzern angenommen.  
**Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“.**

### Politisches.

Am Lande der Kantonien sollen die durch die innere Anleihe flüssig gemachten Veletas und fallen — ein seltenes Ereignis — den nothleidenden Staatsbürgern. Wenn freilich die auf Wohlstand gerichteten Beamten und die auf „Ganzrechts“ angewiesenen Lehrer aus dieser Thatsache die Hoffnung schöpfen sollten, daß ein wenn auch noch so kleiner Theil des fliegenden Metalls dazu verwendet würde, um in die Rede ihres dem Hunger geweihten Doleins einen bescheidenen Lichtblick zu tragen, so befinden sie sich in einer argen Täuschung. Zur Befriedigung kultureller Bedürfnisse, zur Durchführung von Reformen, zur Säuberung der durch und durch verfallenen Verwaltung und Rechtspflege, zur pünktlichen Bezahlung der staatlichen Angestellten, dazu langt's bei den spanischen Staatsrenten nicht. Was etwa noch an Thatskraft, gutem Willen und Weis vorhanden ist, das wird unerbittlich verschlungen von der einen großen Sorge um die Aufrechterhaltung des letzten Restes von kolonialer Herrschaft, über den das stolze Hispanien noch verfügt. Die „Rebellen“ auf Cuba und den Philippinen kosten ein Heibergeld, und deshalb werden auch die augenblicklich in den Staatskassen sich aufhäufenden Hunderte von Millionen Veletas nur einen sehr vorübergehenden Aufenthalt dort genießen. Wie verzweifelt die Lage für Spanien steht, lehrt ein kleines Rechenexempel über die Ausgaben, die der zweifache Aufstand verursacht. Man schätzt diese für Cuba auf täglich 1 1/2 Millionen Veletas, und für die Philippinen dürften etwa 1/2 Million herauskommen; das macht zusammen 2 Millionen auf den Tag. Da nun die Regierung nach den letzten Nachrichten sich entschlossen zu haben scheint, von den gezeichneten 600 Millionen nur 400 anzunehmen, so würde sie mit dieser Summe rund 6 Monate die militärischen Aktionen in beiden Aufstandsgebieten fortführen können, falls die Operationen in der bisherigen Weise fortgingen, d. h. falls die Regierungstruppen noch wie vor dapierte Siege erröchten und das wirkliche Siegen den Aufständischen überließen, während sie selbst nicht nur durch die feindlichen Angeln, sondern in erheblicher Zahl durch das tödtliche Fieber und die furchtbaren Entscheidungen weiter aufgerieben würden. Was bei dieser Methode bisher herausgekommen ist, beweisen die unerschütterlich hohen Menschenopfer, die allein der Krieg auf Cuba bis jetzt gefordert hat. Im Ganzen sind seit dem Beginn des nunmehr 1 1/2 Jahre dauernden cubanischen Aufstands gegen 200,000 Mann Truppen mit 6000 Offizieren und 40 Generalen auf die Insel entsendet worden. Diese verhältnismäßig gewaltige Uebermacht hat aber bis heute noch nicht einen einzigen entscheidenden Sieg zu erröchten vermocht. Warum? Nicht bloss, weil der Feind mit seiner genauen Kenntniss des verschlungenen Geländes fast unerreichtbar ist, sondern vornehmlich, weil Hunger, Krankheiten und Klima weisere, um die Reihen der spanischen Soldaten zu lichten und die Spitzkür zu füllen. Es ist daher begreiflich, daß die Angst um die weitere Entwicklung der Dinge dem derzeitigen Ministerpräsidenten Herrn Canovas die Kehle zugeschnitten, um so mehr, als die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika ernstlich Miene macht, ihre bisherige Neutralität, die sie gegenüber der den Spaniern feindlichen öffentlichen Meinung des Landes nur mühsam behaupten konnte, aufzugeben und sich mit bewaffneter Hand zu Gunsten der Unabhängigkeit Cubas einzumischen. Es heißt sogar, daß die Madrider Regierung offiziell von Washington aus bedeutet worden sei, wenn nicht mit Ablauf dieses Jahres der Aufstand niedergeschlagen wäre, so würde Amerika zu Gunsten Cubas einzugreifen und die Fortführung des Krieges von Seiten Spaniens gewaltsam verhindern. Ein entschiedenes Dementi hat die vorgedachte Meldung nicht erfahren. Sie hat auch um so größere Wahrscheinlichkeit für sich, als gerade in diesen Tagen die amerikanische Diplomatie in der venezolanischen Grenzfrage gegenüber England einen Erfolg davongetragen hat, dessen Ausnützung in der cubanischen Frage für die Spanier zu nahe liegt, als daß sie sich eine so schöne Gelegenheit zur Bethätigung der Monroedoktrin entgehen lassen sollten.

Die Tagung Mandel entpöche nur der Ausnahmestellung, welche die Presse überhaupt einnimmt. Das bauerliche Freigeheh früherer Zeit sei viel liberaler gewesen. Die Zeugnispflicht der Redactoren u. i. w. sei um so unangenehmer, als in die Betreffenden auch als Mitthäter angelesen und schon deshalb eigentlich nicht zum Zeugnis genommen werden könnten, was aber von den Richtern nicht beachtet werde. — Staatssecretär v. Nieberding: Wie die Kommissionen, so wird hoffentlich auch das hohe Haus erkennen, daß die Folgen einer Annahme dieser Anträge weit hinausgehen würden über das, was sich mit dem öffentlichen Interesse vertragen lassen. Sie, daß Derjenige, dem eine strafbare Handlung zur Last fällt, straflos bleibt, weil der Redacteur, der die That der Thatbaren Handlung verurtheilt, kein Zeugnis abzugeben braucht? — Tagung Mandel von Mandel, Bericht militärischer Ereignisse u. i. w. straflos bleiben sollen, wie es nach dem Antrage Stadthagen der Fall sein würde, das können Sie doch nicht wollen. Die Folge wäre Desorganisation des öffentlichen Dienstes. Der Antrag Mandel würde ein Ausnahmestück der Presse schaffen. Bei den Meisten, Rechtsanwältin, Geschlichen handelt es sich um finanziell organisierte Beute, um Verurtheilung, bei der Presse nicht. Mit demselben Rechte wie für die kantonien Sie auch eine Aufhebung des Zeugnismangels für Rechtskonsulten, Anwaltschafts-Bureaus u. i. w. fordern, und damit kämen Sie zu einer ganz unmöglichen Erweiterung der Ausnahmen. Sie sprechen von der Ehre des Redacteurs, ja, glauben Sie denn, daß es gegen die Ehre läßt, Zeugnis abzulegen wider den Urheber schwerer Verbrechen, und kann es im Interesse des Staates liegen, wenn in bewegten Zeiten aufräherische Kundgebungen verbreitet werden, daß es dann dem Staate verlohnt ist, Gewisheit über den Urheber zu erlangen? Der Antrag kommt nur einer unanständigen Freise zu Statuten, die von Jurisconsulten, Verleumdungen u. i. w. lebt. Nehmen Sie den Antrag ab. — Abg. Biechel (nat.-lib.): Die Sache habe ihre zwei Seiten, aber Thatsache ist, daß die Freiheit der Presse sehr oft mißbraucht werde. Auch sei es wohl nicht weniger richtig, jemandem die Ehre abzuschneiden und dann einen Strafredacteur vorzulieben, als als Redacteur einen Anderen vorzulieben. Es liegt eben hier ein Konflikt der Interessen vor, bei dem es darauf ankommt, welches das wichtigere Interesse ist. — Abg. v. Bucha (sen.) bekämpft ebenfalls beide Anträge. — Abg. Hütten (Cent.): In der Kommission sei der § 55a nur geschaffen, weil die Regierung auf das Mandelbestimmte erklärt habe, der Vergrach sei unannehmbar. Unter diesen Umständen müsse man den Antrag ablassen lassen, wenn man nicht auch die Vergrach und die Entscheidung unzulässig Bearbeiter überlassen werden wollte. Von der Richtigkeit des Prinzips des Antrags Mandel seien keine Freunde überzeugt. — Abg. v. Marquard (nat.-lib.) stimmt dem durchaus zu. Im Jahre 1878 habe es sich um ein gewisses Vergrach gehandelt, und dafür sei ihm kein Cyper zu groß gewesen, jedoch er damals auf § 55a verzichtet habe, jetzt dagegen, wo es sich nur um diese Strafprozessnovelle handle, werde er für den § 55a stimmen. — Abg. v. Lenz (nat.-lib.) sagt, die Vergrach der periodischen Presse hätten sich seit dem Jahre 1876 so zu ihrem Vortheil verhalten, daß jetzt auch Dingen dem Zeugnismangels geneigt sein könnten, die ihn damals vermocht hätten. — Abg. Mandel (Pres.) willigt, daß an dem von ihm vorgeschlagenen der Regierung das Haus jetzt abstimmt an der Aufhebung des Zeugnismangels vorbeigeht; wann sollte die Gelegenheit wiederkommen? Ohne § 55a könne es keine freie, unabhängige Presse geben. Wie entbehrt der Zeugnismangels der Presse sei, zeige ein neuerlicher Vorgang, wo Staatsgeheimnisse verbreitet waren und wo man auch ohne Zeugnismangels Erweis hätte erreichen können. — Nachdem noch Abg. Schmidt-Warburg (Cent.), Dr. Förster (Reform), Frohne (Soz.) und Hauptmann (Libd. Volksp.) für den Antrag Mandel gesprochen, wird derselbe angenommen, der Antrag Stadthagen dagegen abgelehnt. — § 55a trifft Bestimmungen darüber, wann die Vergrach eines Journalen unterbleiben darf. — Nachdem die Abg. Mandel (Cent.) und v. Hütten (Reichsp.) einige von ihnen beantragte Aenderungen beantragt haben, vertagt sich das Haus. — Weiterberatung morgen.

Der Antrag Mandel entpöche nur der Ausnahmestellung, welche die Presse überhaupt einnimmt. Das bauerliche Freigeheh früherer Zeit sei viel liberaler gewesen. Die Zeugnispflicht der Redactoren u. i. w. sei um so unangenehmer, als in die Betreffenden auch als Mitthäter angelesen und schon deshalb eigentlich nicht zum Zeugnis genommen werden könnten, was aber von den Richtern nicht beachtet werde. — Staatssecretär v. Nieberding: Wie die Kommissionen, so wird hoffentlich auch das hohe Haus erkennen, daß die Folgen einer Annahme dieser Anträge weit hinausgehen würden über das, was sich mit dem öffentlichen Interesse vertragen lassen. Sie, daß Derjenige, dem eine strafbare Handlung zur Last fällt, straflos bleibt, weil der Redacteur, der die That der Thatbaren Handlung verurtheilt, kein Zeugnis abzugeben braucht? — Tagung Mandel von Mandel, Bericht militärischer Ereignisse u. i. w. straflos bleiben sollen, wie es nach dem Antrage Stadthagen der Fall sein würde, das können Sie doch nicht wollen. Die Folge wäre Desorganisation des öffentlichen Dienstes. Der Antrag Mandel würde ein Ausnahmestück der Presse schaffen. Bei den Meisten, Rechtsanwältin, Geschlichen handelt es sich um finanziell organisierte Beute, um Verurtheilung, bei der Presse nicht. Mit demselben Rechte wie für die kantonien Sie auch eine Aufhebung des Zeugnismangels für Rechtskonsulten, Anwaltschafts-Bureaus u. i. w. fordern, und damit kämen Sie zu einer ganz unmöglichen Erweiterung der Ausnahmen. Sie sprechen von der Ehre des Redacteurs, ja, glauben Sie denn, daß es gegen die Ehre läßt, Zeugnis abzulegen wider den Urheber schwerer Verbrechen, und kann es im Interesse des Staates liegen, wenn in bewegten Zeiten aufräherische Kundgebungen verbreitet werden, daß es dann dem Staate verlohnt ist, Gewisheit über den Urheber zu erlangen? Der Antrag kommt nur einer unanständigen Freise zu Statuten, die von Jurisconsulten, Verleumdungen u. i. w. lebt. Nehmen Sie den Antrag ab. — Abg. Biechel (nat.-lib.): Die Sache habe ihre zwei Seiten, aber Thatsache ist, daß die Freiheit der Presse sehr oft mißbraucht werde. Auch sei es wohl nicht weniger richtig, jemandem die Ehre abzuschneiden und dann einen Strafredacteur vorzulieben, als als Redacteur einen Anderen vorzulieben. Es liegt eben hier ein Konflikt der Interessen vor, bei dem es darauf ankommt, welches das wichtigere Interesse ist. — Abg. v. Bucha (sen.) bekämpft ebenfalls beide Anträge. — Abg. Hütten (Cent.): In der Kommission sei der § 55a nur geschaffen, weil die Regierung auf das Mandelbestimmte erklärt habe, der Vergrach sei unannehmbar. Unter diesen Umständen müsse man den Antrag ablassen lassen, wenn man nicht auch die Vergrach und die Entscheidung unzulässig Bearbeiter überlassen werden wollte. Von der Richtigkeit des Prinzips des Antrags Mandel seien keine Freunde überzeugt. — Abg. v. Marquard (nat.-lib.) stimmt dem durchaus zu. Im Jahre 1878 habe es sich um ein gewisses Vergrach gehandelt, und dafür sei ihm kein Cyper zu groß gewesen, jedoch er damals auf § 55a verzichtet habe, jetzt dagegen, wo es sich nur um diese Strafprozessnovelle handle, werde er für den § 55a stimmen. — Abg. v. Lenz (nat.-lib.) sagt, die Vergrach der periodischen Presse hätten sich seit dem Jahre 1876 so zu ihrem Vortheil verhalten, daß jetzt auch Dingen dem Zeugnismangels geneigt sein könnten, die ihn damals vermocht hätten. — Abg. Mandel (Pres.) willigt, daß an dem von ihm vorgeschlagenen der Regierung das Haus jetzt abstimmt an der Aufhebung des Zeugnismangels vorbeigeht; wann sollte die Gelegenheit wiederkommen? Ohne § 55a könne es keine freie, unabhängige Presse geben. Wie entbehrt der Zeugnismangels der Presse sei, zeige ein neuerlicher Vorgang, wo Staatsgeheimnisse verbreitet waren und wo man auch ohne Zeugnismangels Erweis hätte erreichen können. — Nachdem noch Abg. Schmidt-Warburg (Cent.), Dr. Förster (Reform), Frohne (Soz.) und Hauptmann (Libd. Volksp.) für den Antrag Mandel gesprochen, wird derselbe angenommen, der Antrag Stadthagen dagegen abgelehnt. — § 55a trifft Bestimmungen darüber, wann die Vergrach eines Journalen unterbleiben darf. — Nachdem die Abg. Mandel (Cent.) und v. Hütten (Reichsp.) einige von ihnen beantragte Aenderungen beantragt haben, vertagt sich das Haus. — Weiterberatung morgen.

Berlin. Nach der Eröffnung des Landtags hielten beide Häuser Sitzungen ab, in denen die Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wurde. Im Herrenhause theilte der Vizepräsident Hr. v. Manteuffel das gestern Abend erfolgte Ableben des bisherigen Präsidenten Fürsten zu Stolberg-Berninger mit und widmete demselben einen warmen Nachruf, worauf sich das Haus zum Gedächtnis der Trauer vertagte. Morgen findet in beiden Häusern die Präsidentenwahl statt.

Berlin. Der Bundesrath übernahm heute den Antrag Sadowis betreffend die Anwendung des Börsengesetzes vom 22. Juli 1890 auf die sächsischen Börsen, sowie den Antrag von Hamburg, Bremen und Lübeck zum Vorschlag des zuständigen Ausschusses. — In der gestrigen Bundesrathssitzung wurde der Antrag Sadowis betreffend die Einmündigung des Staatsanwalts zu Nichts zur Eingangsübertragung von hartem Kammer aus Glanzweiss in die Ausschüsse überwiesen. — Nachdem die verabschiedete Entsendung von land- und forstwirtschaftlichen Sachverständigen an die internationalen Kommissionen in Wien, Petersburg, London, Washington und Buenos-Aires sich vorzüglich bewährt hat, hat die Reichsregierung, einer Anregung des Reichstags Folge gebend, nunmehr einen u. Sachverständigen nach Sidney entsendet. — In dem dem Abg. geordnetem zugegangenen Entwurfe betreffend die Umwandlung der Aprosonten in 3-prozentigen Renten ist bestimmt, daß die zu konvertirenden Renten des Gläubigers vor dem 1. April 1895 zur vollen Rückzahlung nicht gefällig werden dürfen; eine weitere Konvertierung derselben in Aprosonten ist bis dahin ausgeschlossen. Nach dem Schuldentilgungsgesetze soll eine Tilgung von jährlich mindestens 1/2 Proz. erfolgen. Daneben wird ein Ausleihungsfonds aus Ueberüberschüssen des Staatshaushalts in Höhe von 80 Millionen Mark eingerichtet, aus welchem etwaige Defizits gedeckt werden sollen. — Der provisorische Voranschlag hat den Mindestbetrag des Grundkapitals, welches für die Zulassung von Aktien an den einzelnen Börsen nach § 43 des Börsengesetzes vom Bundesrath zu bestimmen ist, für Berlin, Hamburg und Leipzig mit 1 Million M., für die anderen Börsen mit 500,000 M. vorgeschlagen. — Landrath v. d. Schulenburg zu Salzwedel erhielt das Komthurkreuz 2. Klasse des Sächsl. Albrechtsordens. — Zum Präsidenten der Kaiserl. Disziplinarkammer in Leipzig wurde der sächsische Landgerichtspräsident Dr. Dagen gewählt, zum Mitglied der dortigen Disziplinarkammer der sächsische Landgerichtsdirektor Siegel ernannt.

Berlin. Auf ein seitens des Delegirtenkongress der Deutsch-Konservativen gestern an den Fürsten Bischoff gefandenes Quäbungs-telegramm antwortete der Fürst Folgendes: An den Freiherren

### Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 20. Novbr.

Berlin Reichstag. Das Haus führt in der Beratung der Justiznovelle fort. Als § 55a hatte die Kommission ursprünglich beschlossen, daß der Zeugnismangels der Presse (Redactoren, Verleger u. i. w.) aufgehoben sein sollte. Dinterher hat aber die Kommission diesen Paragraphen wieder gestrichen infolge der bestimmten Erklärung der Vertreter der Regierung, daß eine solche Bestimmung für sie unannehmbar sei. — Abg. Mandel (Pres. Volksp.) beantragt Wiederherstellung des § 55a. — Ein Antrag Stadthagen (Soz.) will durch einen Zusatz auch den Zeugnismangels der Presse in dem Disziplinär-Ermittlungsverfahren (Wider Unbekannte) aufheben. Der Zeugnismangels sei ein Verbrechen. Die Regierung habe selbst schon im Jahre 1876 in Ueber einstimmung mit allen Parteien anerkannt, daß es unanständig und ehrlos wäre, wollte ein Redacteur den Einsender einer ihm unter Disziplinär anvertrauten Nachricht oder eines Artikels verzeihen. Nebenher zählt eine Reihe von Fällen des Zeugnismangels in Disziplinärverfahren auf und fragt: Wie kann die Presse noch weiter öffentliche Schäden befehlen, wenn diese Anebelung fortbauert? — Abg. Wedd (Pres. Volksp.): Der vom Abg. Stadthagen beantragte Zusatz gehört formell nicht in die Strafprozessordnung hinein.

Triumph-Seife













# Gewerbehau.

Deute Sonnabend

## Sinfonie-Concert

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**  
mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden  
**Gewerbehau-Kapelle.**

„Sinfonie in G-Dur, Op. 10, No. 5“ von Mendelssohn, Violin- und Viola-Konzerte von Brahms, Violoncell-Konzert von Mendelssohn, Sinfonie in G-Dur von Haydn, Sinfonie in G-Dur von Beethoven, Sinfonie in G-Dur von Schubert, Sinfonie in G-Dur von Schumann, Sinfonie in G-Dur von Wagner, Sinfonie in G-Dur von Liszt.  
Eintritt 7 Uhr. Eintritt 75 Pfg. Anfang 7/8 Uhr.  
Scheffelsplatz, 6. Stock, 3. Hof, an der Kasse. Einzelkarten zu 50 Pfg. in den bekannten Verkaufsstellen.

## Concert- und Gesellschaftshaus

### ZOOLOGISCHER-GARTEN

Deute Sonnabend den 21. November  
von Nachm. 5 Uhr an

## Grosses Concert

von der Kapelle des 9. u. 1. Welt-Regiment-Regiments, Nr. 103.  
Direktion: **O. Herrmann.**  
Von Nachmittags 5 Uhr an Eintritt 50 Pfg.  
Die Direktion.

## Wiener Garten.

### Vocal- u. Instrumental-Concert.

Täglich von 7-11 Uhr  
3 Gebrüder **Secozza** aus Florenz  
(Sopran, Alt und Violoncell).  
**Opern-Ensemble „Loreley“.**  
Gemischtes Solo-Quartett. Direktor Herr **Czerny.**  
Eintritt mit Programm 10 Pfg.

## Victoria Salon

Russisches Damen-Gesangs- und Tanz-Quintett:  
**Vichinskaja.**  
Sänger: Fräulein **Lina Stein**, Wiener Lieber u. Wiener-Sängerin;  
**The Haack-Troupe**, Latin-Tennis-Sängerin; **Elsa** und **Lucia**, klassische Sopranisten; Herr **Josef Mühl**, Geigen-Solist; **Mr. Rudolf**, Mandolinist; 4 Geschw. **Arbra**, sehr amüsantes Quartett; **soeurs Hermandos**, die 3 Schwestern am Trapes; die Ballett-Gesellschaft **C. Collin**; **Messrs. Mason** und **Forbes**, Percussion; **Mr. E. Tallary** mit seinen besten Pantomimen.  
Scheffelsplatz, 7. Hof. Anfang der Vorstellung 7/8 Uhr.  
Im Tunnel-Restaurant: **Grosses Frei-Concert** der **12 Neger-Kapelle Black-Amerika.**

## Fuchsbau,

2 Kreuzstr. 2.  
Täglich **Tiroler Gesangs-Concert.**  
Direktion **J. Rehl.** Anfang 6 Uhr.  
Sonntags 2 Concerte.  
Warne Küche bis Nachts 2 Uhr.  
Nur reelle Biere.  
Nachschickungsvoll **Max Hartig.**

## PALAST = Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4.  
Renommirte deutsche u. franz. Küche  
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.  
Nur echte Biere und Weine.  
Täglich | Nachmittags 4-7 Uhr  
Abends 8-11 Uhr  
**2 Extra-Concerte.**  
Nur noch kurze Zeit!  
Quintett aus **Malvy Nordegg.**  
Hr. **Elvira** und **Gustl Niemann**,  
erste Soubretten des Carl Schulze-Theaters,  
die Lieblinge des Hamburger Publikums.  
**Schwäbisch-Silber-Concertsänger-Quintett** aus Stuttgart.  
Orchester:  
**E. Hornischer** aus Wien.  
Vogelplatz 1 Nr. 1, Barquet 50 Pfg., II. Barquet  
30 Pfg. Programm 10 Pfg. Sonn- und Festtags  
11-1 Uhr **Wittags-Concert**, sowie Wochentags  
Nachmittags freier Eintritt.  
Nachschickungsvoll **C. Thamm.**

## Centrix' Restaurant

Politzerstr. 27. Ecke Ammonstrasse.  
**Frei-Concert**  
Müller-Terzett aus der alten Stadt.  
Großer Beifall. Anfang 6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries.**  
Heute Sonnabend, 21. Nov., Abds. 7 Uhr, Museumhaus,  
**I. histor. Klavier-Concert:**  
**Richard Buchmayer,**  
unter gütiger Mitwirkung der Herren: Hof-Concert-  
meister **Henri Petri** (Violine), **Max Schwedler**,  
Solo-Flötist des Gewandhaus-Orchesters in Leipzig und  
**Paul de Wit** (Viola da Gamba) aus Leipzig, mit  
theilweiser Benutzung alter Instrumente a. d. musik-  
histor. Museum von Paul de Wit in Leipzig.  
Sitzplätze à 4 u. 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in  
der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus).  
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-  
handlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen.  
Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abend-  
kasse.

Arrangement der Firma **F. Ries.**  
Mittwoch den 23. November, Abends 7 Uhr, Museumhaus:  
**Chopin-Abend**  
des Hof-Pianisten  
**Raoul Koczalski.**  
Sitzplätze à 4 u. 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in  
der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus).  
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-  
handlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen.  
Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr u. an der  
Abendkasse.

Grösste Sehenswürdigkeit d. Residenz!  
**Welt-  
Restaurant Sociéte,**  
Dresden-A., Waifenhausstr. 18.  
Vergnügungs-Etablissement  
1500 Sitzplätze. **I. Ranges.** 1500 Sitzplätze.  
Besuchtestes Zweiehaus Dresdens. Billige Preise.  
**Vorzüglicher Mittagstisch.**  
Jeden Tag Spezialgerichte,  
Deutsche sowie französische Küche  
à la Duval-Paris  
nach der Karte, Menu 50, 75, 100 und 150 Pfg.  
von 12-1/2-4 Uhr.  
**Früh und Abends Stamm.**  
**Neu: Wurst-Buffet** à la Wiener-Beilage, nur  
beste schmackhafte Ware, täglich frisch.  
**Täglich grosse  
CONCERTE**  
von Nachm. 4 Uhr bis 11 Uhr Abends  
der **Zerbischen Tamburina-Kapelle „Orient“**, sowie  
der **Alpen-Sänger-Gesellschaft Alois Bauer**,  
beide Künstler-Ensembles I. Ranges.  
**Eintritt gänzlich frei!**  
Täglich von 12-2 Uhr **Frühschoppen-Concert.**  
Sonntags 9 Uhr an **Riesen-Orchestern** mit  
Motorbetrieb.  
**Separate Weinstube.**  
Vorzügl. echte Biere! Reine billige Weine!  
Nachschickungsvoll **Fritz Krüger.**

**Edison-Salons**  
Victoriahaus, I. Etage,  
täglich geöffnet von Vormitt. 11-1, Nachmitt. 3-1/2 Uhr.  
**Lebende Photographien**  
und **Edison-Phonographen etc.!**  
Sehr interessantes u. wechselndes Programm, u. A. auch  
als Neuetés auf diesem Gebiete:  
**Lebende Photographien in Farben.**  
Eintrittspreis à Person 50 Pfg. Kinder u. Militär die Hälfte.  
**Phonograph für die Besucher der  
lebenden Photographien gratis!**  
**R. Ehrhardt,**  
früher Edison-Salon Wladimirstr. 13 und Edison-Pavillon  
der Her Dresdener Ausstellung.  
**Jetzt Victoriahaus**  
(Wladimir's Gemälde-Ausstellung).

**„Zur Börse“**  
19 Scheffelsstr. 19.  
**Täglich grosses Concert**  
des **I. Münchner Gesangs- und Musikspezialitäten-  
Ensemble**  
**„Allfeld“.**  
Anfang: Sonntags 4 Uhr, Wochentags 7 Uhr.  
Jeden Sonntag **Früh-Concert** von 11-1 Uhr.  
Nachschickungsvoll **C. Baumgartl.**

**Westenschlösschen, Plauen.**  
Sächs. Fecht- u. Turn-Verein Plauen b. Dresden.  
**Wohlthätigkeits-Theater-Vorstellung**  
Totentanz, den 22. November 1898,  
ausgeführt vom **Dramat. Wohlthätigkeits-Verein**  
„Artifical“ in Dresden:  
**„Die Verlassene“.**  
Volksdrama in 5 Acten, nach dem Französischen frei  
bearbeitet von **Therese Megerle.**  
Eintritt 6 Uhr. Anfang 7/8 Uhr.  
Programm an der Kasse 50 Pfg.

**Stadtwaldschlösschen.**  
Postplatz.  
Täglich  
**Grosses Concert**  
des **Osterr. Damen-Orchesters „Frau Bärte“.**  
Anfang Wochentags 6 Uhr, Sonn- und Festtags 4 Uhr.  
Sonntags von 11-1 Uhr: **Frühschoppen-Concert.**  
Nachschickungsvoll **Max Maier.**

**Chinesen,**  
23 große Brüdergasse 23.  
**Frei-Concert**  
ausgeführt von der  
**Damen-Elite-Truppe**  
**„Kaiserblume“.**  
Anfang 5 Uhr, Sonntags 4 Uhr. Eintritt frei.

**Edison-Salon.**  
**Kinematograph Lumière.**  
(Lebende Photographie.)  
Tivoli — Wettinerstr. 12 — untere Säle.  
Eintritt 50 Pfg. Meistwirts Blöke 1 Pfg. Kinder die Hälfte.  
**Abwechslendes Programm.**  
Vorführungen täglich von 2 1/2 bis 10 Uhr Abends halbtäglich.  
Sonntags von 11 bis 1 1/2 und 3 bis 11 Uhr Abends.  
Phonographen, Kinetoscope, Musik- und Schauspielsautomaten bei  
jedem Eintritt täglich von 11 Uhr ab geöffnet.  
Das **beste Publikum** wird ausdrücklich darauf  
aufmerksam gemacht, dass alle die hier aufgestellten Ap-  
parate diejenigen sind, welche sich an der hiesigen Aus-  
stellung für Kunst und Handwerk 1896 befanden.

**Herack's Concerthaus**  
**„Germania“**  
Eingang Pillnitzer- und Albrechtstrasse 41.  
**Täglich grosses Concert**  
der **Damenkapelle „Malglockchen“.**  
Anfang 7 Uhr. — Eintritt frei.  
Sonntags 2 Concerte: Nachm. v. 11-1, Nachm. v. 4-11 Uhr.

**Wiegner's Restaurant**  
Mittagstisch mit Suppe 50 und 60 Pfg.  
17 Scheffelsstrasse 17.  
**Täglich gr. Concert**  
der **Original Italien. Concerttruppe „Pertuso“.**  
Neue Belegung.  
Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

**Meinhold's Säle.**  
**Parterre-Restaurant.**  
Deute, sowie täglich  
**CONCERT**  
der **Osterr. Damen-Kapelle „Pleil“.**  
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. O. Ball.

**Gesangsunterricht,**  
Methode Marchesi.  
**Julia Hansen.**  
Sprechstunde täglich von 11 bis 12 Uhr außer Sonntags.  
Hospital, Zinzendorfstrasse 17.  
Beratungsbüro, Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden, Sprechz.: Bernh. 10-12,  
Radm. 5-7. — Verleger und Drucker: **Wiesig & Reichardt** in Dresden,  
Wiesigstrasse 28. — Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an  
den vorgezeichneten Tagen wird nicht gefordert.  
Das heutige Blatt enthält **24 Seiten** u. die humoristische Beilage.  
Steyer eine Sonderbeilage für die Stadt-Ausgabe, betr. Wohlthätig-  
keit von **Soennedens Brief-Ordner** aus **H. Soennedens's Verlag, Bonn.**

Größte Weinstuben  
23. Hof, 1898  
Seite N.  
Nr. 122.

Wah  
28. St  
wahr  
bahren  
gelipen  
der Bl  
mit  
von de  
rechtl  
vord  
hatten  
ben  
die d  
von de  
Arbeit  
reibe  
Nacht  
erhebe  
des St  
verhö  
Grab  
eine  
fame  
ung  
ein  
gedr  
abbed  
theater  
in für  
obich  
verhö  
griff  
an  
Helth  
Toll  
16. St  
Seu. i  
materie  
Hiet  
20. St  
füde  
sprung  
summt  
des hat  
eine  
Als  
er  
meien,  
jede  
sicher  
die  
abrüde  
Dienst  
einen  
Wollin  
Schub  
ab  
verbi  
„Anle  
und D  
Joh  
trag  
über  
Schm  
die  
word  
„Wald  
Hegen  
leit  
Hetau  
leite  
stati.  
Treb  
21. St  
trader  
Woch  
iger  
Süd  
ist, we  
kostbar  
getrag  
angest  
fogen,  
gefertig  
Eas  
von  
Lehter  
eigenen  
werke  
fagen  
angen  
bären  
Runden  
—  
1/2  
1/2  
trag  
über  
Überg  
ung  
des  
den.  
fortwäh  
fünftler  
brachte  
vortage  
neuen  
Abelie  
und  
Bei  
ein  
einen  
wurde  
von  
am  
rech  
der  
den  
schm  
zum  
zum  
für  
Sch  
Korall  
und  
Pehr  
in  
Rhy  
und  
Sel  
Widm  
beher  
Rein  
fame  
sch  
1. Et  
zum  
Sch  
schub.  
Kabine  
Widm  
einen  
den  
das  
neue  
fation  
für  
die  
189  
für  
die  
189





Table with multiple columns listing names, addresses, and possibly prices or dates. Includes names like 'Herrn Dr. H. H. H.', 'Herrn Dr. H. H. H.', etc.

Table with multiple columns listing names, addresses, and possibly prices or dates. Includes names like 'Herrn Dr. H. H. H.', 'Herrn Dr. H. H. H.', etc.

Text block containing various notices, advertisements, and short news items. Mentions 'Herrn Dr. H. H. H.' and other local figures.

Text block containing various notices, advertisements, and short news items. Mentions 'Herrn Dr. H. H. H.' and other local figures.

Text block containing various notices, advertisements, and short news items. Mentions 'Herrn Dr. H. H. H.' and other local figures.

Text block containing various notices, advertisements, and short news items. Mentions 'Herrn Dr. H. H. H.' and other local figures.

Text block containing various notices, advertisements, and short news items. Mentions 'Herrn Dr. H. H. H.' and other local figures.

Text block containing various notices, advertisements, and short news items. Mentions 'Herrn Dr. H. H. H.' and other local figures.

Text block containing various notices, advertisements, and short news items. Mentions 'Herrn Dr. H. H. H.' and other local figures.

Text block containing various notices, advertisements, and short news items. Mentions 'Herrn Dr. H. H. H.' and other local figures.

Text block containing various notices, advertisements, and short news items. Mentions 'Herrn Dr. H. H. H.' and other local figures.



# REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

# CONTO-BÜCHER eigener Fabrikation empfehlen J. Bargou Söhne.



**Bruchleidende** finden nach 40-jähriger Erfahrung, sichere Hilfe und Befreiung ihrer Leiden durch meine für die verschiedenen Bruchstadien besonders konstruierte Bandagen, darunter als **Spezialität** mein sogen. **Wasser-Bruchband**. Empfindl. Patienten bietet diese Art Bandage die größte Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hülfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen die **Alleinstammigen Bandagen-Magazine** von **Carl Kunde, Birnaustraße 15**, part. u. I. u. II. und **Wallstraße 19**, part. u. I. u. II. Für Damen weibl. Bedienung separat.

## Kindergarderobe

**Spezialität:**

**Knaben- Mädchen-**

Anzüge, Paletots, Hosen Kleider, Jackets, Mäntel

aus nur soliden, gediegensten in reisenden neuen Stoffen und haltbaren weibl. gebl. Stoffen.

Vorzügl. Schulanzüge. Baby-Kleidung.

Garantie für tadellosen Sitz.

Eigene große Schneider-Ateliers im Hause.

Scheffelstrasse Wallstrasse Webergasse

## Herm. Mühlberg

Für jeden Haushalt  
Küchen-Einrichtungen  
mit Küchenmöbel  
Fabr. Eberstein  
Altmarkt

## Schürzen

in Seide, Wolle und Waschstoff.

Neueste Formen  
in grösster Auswahl.

**Adolph Renner,**

12 Altmarkt 12.

## Geschäfts-Gründung.

Hierdurch zur gefälligen Nachricht, daß ich das früher unter der Firma

**B. Riemer senior**

**Annenstrasse Nr. 29**

bestehende

## Fleisch- u. Durstwaren-Geschäft

abgenommen habe und heute am **21. November d. J.** eröffne.

Ich werde bemüht sein, durch nur vorzügliche Waaren mir das Vertrauen meiner werthen Kundenschaft zu erlangen, und bitte, mich bei meinem Vorhaben unterstützen zu wollen.

Freuden, 20. November 1896.

Sachachtungsvoll

**Hermann Israel, Fleischermeister.**



Zoeben eingetroffen: Eine frische Wagonladung

**Schellfisch, Pfd. 18 und 22 Pf.,**

für auswärts bei je mindestens 50 Pfd. z. 10 u. 19 Pf., Postfrei 175 u. 200 Pf.

**Backstinte, Kabljan ohne Kopf, Seelachs ohne Kopf,**

große, Pfd. 25 Pf.

Pfd. 25 u. 30 Pf.

Pfd. 25 u. 30 Pf.

**Tarbutt,**

Pfd. 30 Pf.

**Backfische,**

Pfd. 28 Pf.

Zoeben frisch eingetroffene Wagonladung

**Fettpöcklinge, Neue Bratheringe,**

große Waare, 5 Stk. 20 Pf.

große Röhre, ca. 30 Stk. 155 Pf.

10 Röhren a 150 Pf.

25 - - - 145 -

50 - - - 143 -

100 - - - 140 -

1 Stk. 25 Pf.

1 Stk. 25 Pf.

1 Stk. 25 Pf.

1 Stk. 25 Pf.

1 Stk. 25 Pf.

1 Stk. 25 Pf.

Paltzow's  
**Quillaya-**



**Seife.**

18559.

Neuestes, bestes und billigstes Reinigungsmittel. Entfernt sicher und schnell alle Flecken aus jedem Stoffe, ohne die Farbe derselben auszugleichen.

Ganze Kleidungsstücke erscheinen wie neu nach dem Waschen mit **Paltzow's Quillaya-Seife.**

**Wilhelm Schön (Fabr.) H. Schön & S. Paltzow),**

Chemische Fabrik, Werdau i. S.

Erhältlich a Stk. 35 Pf. bei **Weigel & Zsch.**, Marienstr.

Haupt-Niederlage: ferner bei **Hermann Koch**, Altmarkt;

**Spalteholz & Bley**, Bismarckstr.; **Fr. Wollmann**, N.

Schulstr. 22; **Schmidt & Gross**, N. Oberraben 1; **Frz. Teichmann**, Strieleser Straße 24; **P. Schwarzlose**,

Schloßstr. 13; **Eugen Elsner**, Dira-Allee 4; in Dresden-  
Pieschen bei **Heinrich Berner**.

## H. Geissler,

Königl. Hofriemermeister,

**Dresden-Altst., Sporergerasse 4,**

empfehle sein Lager zur günstigen Beachtung in:

**Pferde-Geschirren,**

Reit- u. Stall-Mentilien, Fahr- u. Reitpeitschen,

letztere auch mit echt Silberbeschlag, am Lager.

Große Auswahl in den seit vielen Jahren geführten

Portemonnaies in Rindleder u. Juchtenleder,

Reise-, Damen- u. Jagdtaschen,

Leder- u. Holzboxen, sowie Jagdmunition

zu billigsten Preisen unter Garantie.

Alle in dieses Fach einschlagenden Reparaturen

prompt und billig.

**48 Mark.**  
**Neue Nähmaschine,**

hocharm, in allen Reihen, perf.

Leonhardt, Am See 31, vt.

Decorativwaagen

Tafelwaagen

Flüssigkeitwaagen

Sewichte etc.

F. Bernh. Lange

Amalienstrasse.

Zu kaufen gesucht:

1-öfdriger Petroleum-Motor,

Abriehobelmachine,

Freisäge, Decoupträge,

Handsäge,

Langlochbohrmaschine,

Tränkmachine,

Schäpnamaschine.

Offerten unter **H. O. 658**

durch die Exped. dieses Blattes.

Vorzügl. kreuzförmig

**Pianino**

fast neu, wundervolle Ton-

fülle, berühmter Fabrik, so-

fort äußerst billig zu verk.

Billigheit. 63, Gartenhaus part.

Gesucht zwei gebrauchte egale

**Diplomaten-**

**Schreibtische**

oder ein beagl. Doppel-schreibsch.

Hoyer, Blasenweg, Zollmeister-

straße 90.

## Pferd

für schwere Reiter u. im Tour-  
cast gehend, wird, in gute Hände  
kommend, zu kaufen gesucht. Zu-  
verlässigkeit in jeder Beziehung  
unverzüglich. Adr. mit Ang. des  
Alters, Größe u. Preises u. R.  
0079 durch **G. L. Daube &  
Co., Baumstraße 15**, erbeten.

## Ein neuer Revolver.

fr. 10 Mk. ein überaus schönes  
Beleg, beste Qualität, eine

**Ziehharmonika**

mit vollem, schönem Ton, Del-

gemalte, Meißner Porzellan,

fl. Zuhören, Karzeten u.

Antiquitäten aller Art wird

und billig zu verkaufen

**Zusendorfstraße 5, vt.**

Waschmaschinen

Waschbretter

Dampfwaschöfpe

Wringmaschinen

Trockenstells

Mangelmaschinen

Plättbretter

Plättlocken

etc. etc.

Alles in bekannt bester Waare.

**F. Bernh. Lange**

Amalienstrasse 11 und 13.

Schweizerische

**Spielwerke,**

anerkannt die vollkom-

mensten der Welt.

**Spieldosen,**

Automaten, Receptives,

Schweizerhändler, Glacé-

Hander, Photographien, Kunst-

Schreibzeuge, Handbuch-

kalten, Schreibzeuge,

Plumbeiben, Cigarren-

Etuis, Arbeitstrüchlein,

Spazierhüte, Klischené, Bier-

ständer, Desserteller, Stühle

u. s. w. Alles mit Musik.

Stets das Neueste und

Vorzüglichste, besond.

gera. für Weihnachts-

geschenke, empfiehlt

die Fabrik

**J. H. Keller in Bern**

(Schweiz).

Nur direkter Bezug ge-

garant für Güte: 11. u. 12.

Preislisten sende franco.

28 gold. und silberne

Medaillen u. Diplome.

**Mediz. Seifen**

aller Art als:

**Gibischwurzelseife,**

**Aromat. Krantzerseife,**

**Birkenthereseife,**

**Borarseife,**

**Mandelkernseife,**

**Schwefelseife,**

**Kardolseife,**

**Camphorseife,**

**Nichtemadelseife,**

**Theerseife,**

**Verbalsamseife,**

**Thymolseife,**

**Tanninbalsamseife,**

**Centrifugirte Seifen,**

**Olivenseife,**

**Veilchenseife**

a 20, 25, 30, 40, 50, 60 Pf.

**Odontine,**

v. Jung u. v. Zee u. Anglich.

u. Erhaltung gesunder Zähne.

**Zahnbürsten,**

größte Auswahl zu billigsten

Preisen empfiehlt

**Oscar Baumann,**

3 Frauenstraße 3.

**1 gr. Orphenion-**

**Musikschrank**

mit Rotenwechel und

**1 Harmonium**

billig zu verkaufen

**Strubstraße 4, 3.**

**Olen,**

weibl. mit Kocher. für 12 Mk.

zu verkaufen Bismarckweg 100.

Presdner Nachrichten. No. 322, Seite 12. Sonnabend, 21. Novbr. 1896

Off  
50  
ist in  
Schub  
Ve  
Fäch  
nulfakt  
Stellun  
postlag.  
Ste  
wert g  
der. V  
zu mel  
Wi  
eine  
dagege  
erhöhen  
einen n  
ständig  
Reinab  
spahab  
mit. N  
dant  
W  
Guisbe  
zum I  
Widun  
sieht  
Zorn  
in Arc  
E  
Für  
eines  
höchst  
mit a  
einen  
allen  
C  
mit ca  
selbst  
Zuhör  
folgt  
gelpar  
G. J  
Pres  
Flei  
Sol  
Otem  
bei (W  
meite  
S  
in R  
Steno  
gelm  
C  
CYD  
Ve  
welch  
größt  
uad  
waren  
abun  
Erst  
G  
in  
Reid  
welch  
gen M  
gegen  
Eber  
Haa  
A. -  
I  
wird  
Berch  
Bogen  
Dote  
2 aus  
Walt  
S  
ill R  
Zweil  
teck  
Rud  
S  
fü  
hoch  
Prob  
ein  
berel  
Gbr  
1897  
Rou  
Hefe  
Ziel  
1935  
für f  
19-  
fecht  
Carl  
Fol  
una  
Bil  
e  
e  
Rit







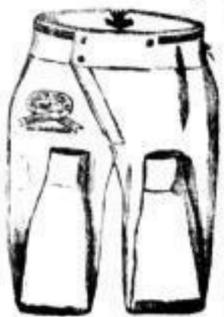
Männer-  
Unterhosen,



Paar:  
70, 80, 90, 100, 110,  
120 Pfg.

Bessere

Hosen,



Paar:  
130, 150, 180, 210,  
230 Pfg. bis 5 Mark  
50 Pfg.

Hosen mit Futter.

Paar:  
175, 190, 210, 240  
etc.

Hemden,



100, 175, 200, 225  
250, 275 Pfg. bis  
6 Mark.

Tricotagen

für  
Damen und Kinder,  
als: Hemden, Hein-  
kleider, Jacken,  
in verschiedenen Größen  
und Qualitäten zu den  
billigsten Preisen.

H. M.  
Schnädelbach,  
7 Marienstraße 7.  
Antonplatz 7.

Auf dem weissen Sand war mit  
mein Herz begeben,  
fern von des Lebens Glück, ter-  
auch im Äußersten Frieden,  
Verlassen von der Welt und je-  
der Hoffnung Schimmer.  
Dort ich betäubt umher, wenn  
Alles sich in Tränen  
Verwandelt, auf dunklen Wegen,  
Rein lebend Herz schlägt mir  
entgegen,  
Woh! ich mehr jung an Jahren,  
doch männlich schön u. rein,  
Wagt ich mein Herz zu wahren  
vor jeder Raschheit Schein.  
Auch keine Schärpe könnt ich  
leider Muten brechen.  
Ein edles, treues Herz und wahr-  
ren Seelenfreunden.  
Oh wohl ein Herz noch schlägt, das  
mit die Sand wird brechen?  
Das weilt der Herz der Welt, der  
Alles kennt verbindet.  
Werthe Abz. mit nächster Aus-  
kunft bitte unter E. V. 596  
bis 25. d. M. an die Exp. d. Bl.

In grosser, schwarzer  
Hund, lebt noch, 1 Jahr  
alt, ist zu verkaufen. Näheres  
Haderer Modischke b. Dresden.

# Feinstes Speise-Leinöl

aus der  
Hofmühle zu Plauen bei Dresden,  
aus bester gereinigter Leinsaat hergestellt,  
ist bei den nachbenannten Firmen in jederzeit frischer, wohlschmeckender  
Waare zu haben.

In Dresden-Altstadt bei den Herren:

O. Peromann, Völschstraße 6.  
Ernst Völsch, Annenstraße 52.  
W. A. Carlens Nachf., Webergasse 33.  
Bernhard Elemen, Ardenbergplatz 37.  
G. H. Fumler, Köpenickerstraße 29b.  
Gillmer & Weber, Naugast-Deinischstr. 12.  
Reinhard Güter, Schönstraße 69.  
Julius Fiedler, Nollenstraße 10-12.  
D. Frische, Webergasse 50.  
H. Frische & Co., Ammonstraße 42.  
Gust. Frische, Am See 52.  
Max Grünner, Tittmannstraße 10.  
Georg Dänische, Strubestraße 2.  
G. Hausbach, Altemannstraße.  
Richard Becker, Annenstraße 29.  
O. Gedrich's Nachf., Leipzigerstraße.  
Franz Henne, Amalienstraße 7.  
Friedrich Dönnig, Schönstraße 40.  
Moritz Dönnig & Co., Ottobauer 29.  
Max Dönnig, Leipzigerstraße 2.  
Carl Jaffe, Naugast-Deinischstr. 12.  
H. G. Jahnke, Leipzigerstraße 15.  
G. Jenke, Nollenstraße 13.  
Marie Köhler, Leipzigerstraße 4.  
Paul Kiem, Schönstraße.  
H. Klingenberg, Ardenbergplatz 17.  
Carl Krause, Schönstraße 18.  
Max von Wittmannschil, Naugast-Deinischstr. 12.  
Carl Alwin Müller, Naugast-Deinischstr. 16.  
G. E. Müller Nachf., Schönstraße 2.  
G. Müller, Nollenstraße.  
Gustav Reuber, Naugast-Deinischstr. 6.  
Bruno Reuber, Köpenickerstraße 9.  
C. Oswald Nicol, Schönstraße 34.  
D. Pfeife, Sprenghausstraße.

H. Vöser, Ardenbergplatz 10.  
Julius Raack Nachf., Webergasse 6.  
H. Reibmann, Köpenickerstraße 1.  
Emma Pauline Richter, Tittmannstraße 39.  
Louis Riedel, Naugast-Deinischstr. 2.  
Moritz Riedel, Naugast-Deinischstr. 2.  
G. E. Riedel, Naugast-Deinischstr. 2.  
J. G. Riedel, Naugast-Deinischstr. 2.  
Der mann Nachf., Naugast-Deinischstr. 34.  
Otto Riedel, Völschstraße 12.  
Rudolf Scheermeier, Friedländerstraße 6.  
Moritz Schenck, Schönstraße 2.  
H. Schmiedel, Naugast-Deinischstr. 2.  
Ada Schmiedel, Völschstraße.  
Ernst Schödel, Völschstraße 109.  
Alban Schönborn, N. Naugast-Deinischstr. 16.  
Robert Schreiber, Tittmannstraße 3.  
J. W. Schwarz, Schönstraße 5.  
Heinrich Zeiser, Naugast-Deinischstr. 7.  
Gustav Zentler, Schönstraße 65.  
Th. Zentler Nachf., Webergasse 5.  
Franz Reichmann, Strubestraße 24.  
Ernst Thum, Leipzigerstraße 15.  
H. Thunig, Naugast-Deinischstr. 12.  
Emil Thumler, Naugast-Deinischstr. 26.  
H. Trage, Naugast-Deinischstr. 21.  
Karl Tränker, Schönstraße.  
C. P. Vogt, Naugast-Deinischstr. 21.  
Weigel & Jech, Naugast-Deinischstr. 12.  
H. Weidt, Naugast-Deinischstr. 14.  
G. A. H. Weidt, Naugast-Deinischstr. 20e.  
Arthur Winkler, Naugast-Deinischstr. 42.  
August Wollmann, Naugast-Deinischstr. 47.  
B. Zander Nachf., Friedländerstraße 29.

In Dresden-Neustadt bei den Herren:

Deru. Becker, Rosenstraße 37.  
Luise Bohme, Naugast-Deinischstr. 1.  
Otto Friedrich, Naugast-Deinischstr. 46.  
Deru. Gerth, Naugast-Deinischstr. 65.  
J. Meindorf, Naugast-Deinischstr. 1.  
Ernst Kopan, Naugast-Deinischstr. 59.  
Wilhelm Körner, Naugast-Deinischstr. 53.  
Arthur Köhler, Naugast-Deinischstr. 53.  
G. Lucan, Naugast-Deinischstr. 41.  
Richard Werbach, Naugast-Deinischstr. 41.  
Wiblich Niederlage, Naugast-Deinischstr. 7.  
Wiblich-Niederlage, Naugast-Deinischstr. 40.

Fürchtegott Müller, Naugast-Deinischstr. 27.  
Deru. Müller, Naugast-Deinischstr. 46.  
G. Preiter, Naugast-Deinischstr. 46.  
Edmund Reich, Naugast-Deinischstr. 46.  
Emil Zeibt, Naugast-Deinischstr. 28.  
Julius Stein, Naugast-Deinischstr. 28.  
H. Umlauf, Naugast-Deinischstr. 21.  
Max Wolland, Naugast-Deinischstr. 14.  
Robert Voigt, Naugast-Deinischstr. 22.  
H. Wern, Naugast-Deinischstr. 35.  
H. H. Willenberg, Naugast-Deinischstr. 75.  
Friedrich Wollmann, Naugast-Deinischstr. 22.  
Paul Ziegenhals, Naugast-Deinischstr. 17.

## Mühlberg Morgen-Kleider

Reiches Sortiment einfacher, praktischer  
und hochgelegener Ausstattungen.

Elsassflanell	5.-, 6.-, 7.50 bis 15.-
Fouléstoff	15.-, 17.25, 20.- bis 44.-
Wollflanell	14.-, 18.-, 22.- bis 50.-
Elderdaunen	Neubelt, warm, mollig, elegant.
Matinées	4.50, 5.50 bis 30.

Extrastärkung in kürzester Zeit.

## Herm. Mühlberg

Pol. u. Kürstl. Wallstrasse. Webergasse, Schellstr.

H. M. Schnädelbach  
7 Marienstraße 7.  
Antonplatz 7.

## Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen

empfehlen unter Garantie für Glatte

W. Moritz Kunde, Kampischestr. 31.

## Rester-Ecke u. Partiewaaren-Haus

von Alwin Krause,  
Dresden-A.,  
Schreibergasse, Ecke Güntzplatz  
(nahe Seestraße).

### Reste und Partiewaaren

reinwill. Geraer Kleiderstoffe,  
schwarz und farbig, in allen Bearten,  
zu Kleidern und Blousen,  
sowie  
Reste u. Partiewaaren in Barchent  
zu Hemden, Röcken, Blousen und Jacken.  
**Unterrockstoffe aller Art.**  
Reste und Partiewaaren  
von Piquebarchent, Chiffon, Shirting, Ren-  
forcé, Hemdentuch, Damast, Bettuchleinen,  
Bettzeug, Inters, Handtüchern, Wischschürzen,  
Taschentüchern u. s. w.  
bedeutend unter normalen Preisen.  
**Reste und Partiewaaren in  
Lindner Kostüm - Sammet.**  
Grosse Auswahl. Sehr billige Preise.

Für Hotels, Cafés  
Restaurants, Bureau  
Geschäftslocal,  
öffentl. Gebäude,  
Krankenhäuser,  
Zweic. Bade-,  
Wohn- und  
Schlaf-  
Zimmer  
u. s. w.

# Linoleum

Unverwundlich!  
Bis ausgebackene Waare

Den  
Besten  
Sach-  
verständigen,  
Architekten,  
Hausbesitzern  
Bauunternehm.  
zu billigen  
Preisen empfohlen.  
Muster und Kosten-  
anschläge bereitwilligst.

Siegfried Schlesinger,  
Hoflieferant,  
Nr. 6 König Johann-Str. Nr. 6.

Schleifen!  
Reparaturen!

Tranchirmesser für Köche  
und für Hausgebrauch, in allen Größen, franz.  
und eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen  
W. Moritz Kunde, Kampischestr. 31.  
Mehrfache Preisliste gratis und franco.

## Musikwerk-

Instrumenten- und Saiten-Fabriklager  
Geigt. 1823. von W. Gräbner, Geigt. 1833  
Nr. 15 Waisenhausstraße Nr. 15  
(nahe der Seestraße). (Café König).  
empfehlen alle Musikanten auf dem Gebiete der Musik.

Pianos, Dreh-Pianos, Musik-  
werke, Violinen von berühmten Meistern,  
Harmonikas, echt italienische Mandol-  
inen u. Harmonien von 85 Nr.,  
Pianos von 350 bis 600 M., Gitar-  
ren, Zithern, Ocarinas, Trom-  
men, Symphonien, Orphonien,  
Polyphon, Automaten, Standuhren  
mit Musik und Notenmechanik von 70 bis  
600 M., Accord-Zithern, als: Saxonia, Meinhold &  
Müller'sche, Arion, Erato mit allen halben Tönen.  
Diese Accord-Zithern ist in 1/2 Stunde ohne Lehrer zu spielen.  
für Dreh-Orchester, für größten Tanzsaal passend. Neu.  
G. Musikschraub mit Notenverstell, unverwundlich in Klangfülle  
und Reichthum des Tones. Reparaturen prompt.

Citronat.  
in 1/2 u. 1/4 Liter, oben ein-  
getrocknet, prima 2/6 r Waare,  
verkauft Gewichtsausgabe halber  
gegen Caffee. Gefäll. Angebote  
erheben unter N. 26. 303 an  
„Anwaldbant“ Dresden.

Schöne frische  
Eier  
verendet in Ritten à 24 Stück  
vorzüglich verpackt. 2 M. 2.00 per  
Stück franco Dresden. (Gros-  
shauslager frei). L. Lagas,  
Karolinenthal (Böhmen).

Dresdener Nachrichten.  
Nr. 322. Seite 16. Sonnabend, 21. Jänner, 1896



# Gegen Zugluft und Kälte:

## Portièren-Friese,

schwere Qualitäten, alle Farben,

130—160 Ctm. breit, das Meter 2.00, 2.40, 3.80, 4.20 M.

## Fenster-Schutz-Vorhänge,

schwere, luftdichte Stoffe m. aufgesetzten u. eingewirkten Kanten, das Stück 4.75, 5.00, 6.00 M.

## Matten (Fussabtreter) u. Läufer,

enormes Lager in soliden u. zweckentsprechenden Qualitäten.

# Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König-Johann-Strasse Nr. 6.

# Ossegger Fortschrittkohle

(Alleinverkauf)

empfehlte als anerkannt bestes und im Verbrauch billigstes Heizmaterial für Hausstand und Fabrik-  
heizung zu niedrigsten Preisen. — Auf Verlangen auch Versandt in Säcken.  
Preiscontant auf Wunsch sofort.

**Kohlenbahnhof**  **Oscar Witte,**   
am Schindersteg. vorm. Niederlage Fortschritt,  
Telephon 1255. Lieferant fgl. u. Militärbehörden.

**Hochfeinster** Wassily N. Schischin  
Hoflieferant.

## Astrachan-

## Caviar.

Seestrasse 9.

**Taschentücher**

**Müller & C. W. Thiel**

Fragertstrasse, Europ. Hof.

Reinleinen: 3.75, 4.25, 4.50, 4.80, 5.00, 5.50, 6—24 M. Dtz., gestämt

Verkauf. Geegründet 1876. Mitho.  
Vorzügliche kreuzsaitige

## Pianos

Pracht. Ton, eleg. Neuheit, neueste Konstruktion, empfiehlt  
unter langjähriger Garantie zu billigsten Fabrikpreisen

**H. Ulrich, Pianoforte-Fabrik,**  
Vierstädtstrasse 26, I., gegenüber Mufenhans.  
Reiches Lager von Harmoniums u. gebr. Pianinos.  
Umtausch, Constanter Zahlungsbedingung, Reparaturen.

**Nallum Pepsinum Nisi Arpii,**  
**Kiel.**  
Generl-Bezt.: Alphon Kauertz, Dresden-A.,  
Oltro-Allee 2b.

## Mäuse- Bacillus

von Prof. Dr. Voelfler,  
einzig ration. Mäusevertilgungs-  
Mittel, seit Jahren mit Erfolg  
angewandt, halten stets frische  
Räufung am Lager

**Weigel & Zeeh,**  
Dresden-A.,  
Marienstraße Nr. 12.

## Kinderwagen

äußerst billig, große Auswahl,  
15 Ruchfächern roh 15.

# Havelocks



höchst praktisch  
und fleidsam.

Nur  
wasserdichte Stoffe.

Unübertroffene Auswahl in  
allen Preislagen und Aus-  
führungen.

Vornehme, weite Façons.

# Joppen

aus wasserdichten Stoffen und kleidsame  
Façons

für  
Knaben, Burschen u. Herren,  
das Stück 3.75 bis 12 Mark.

**Siegfried Schlesinger**  
Nr. 6 König-Johann-Str. Nr. 6.

## Winter-Mützen.

Plüschmützen . . . . . Mk. 1.50 bis Mk. 2.—  
Krimmermützen . . . . . 1.— . . . . 1.50  
mit Pelzfutter . . . . . 3.—  
Tuchmützen mit Baschk. Mk. 0.75 bis . . . 1.25  
Pelzmützen, schwarz . . . . . 1.25 . . . 4.—  
Pelzmützen in elegantester Ausführung zu ent-  
sprechend billigen Preisen.

**Für Kinder:**  
Plüschmützen, farbig . . . . . Mk. 0.45 bis Mk. 1.—  
mit Baschk. . . . . 0.75 . . . . 1.50  
Krimmermützen, grau und . . . . . 0.75 . . . 1.50  
schwarz . . . . . 2.50  
Tuchmützen mit Aufschlag zum Knöpfen . . . . . 2.—  
H. Cheviotmützen mit Aufschlag M. 1 bis . . . 2.—  
Pelzmützen, schwarz u. braun Mk. 1.50 bis . . 2.50  
Pelzbarrette in grossartiger Auswahl zu sehr  
billigen Preisen.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka,  
Frauenstrasse 2.

**Spezial-Import-Haus**  
für Palästina-Weine  
Emil Marcus, früher W. Lantusch,  
Trompeterstraße 18.  
Hocheine, alt gelagerte  
**Palästina-Weine,**  
süß und herb,  
vorzüglich als Stärkung für Kranke und Recon-  
valeszenten.  
Mark 1 bis 2,60  
pro Liter oder Klobke.

**Monopol - Cheviot.**  
Unsere bewährte Spezialität, solid u. dauerhaft,  
bewiesen durch tägliche Anerkennungen aus allen Stellen.  
Liefert wie in Schwarz, blau oder braun u. weissen, Ärmel  
3/4 Meter. Winter von diesen und anderen  
für 10 Mark.   
Wilkes & Cie., Tuchindustrie Aachen Nr. 237.

## 7. Pf. kostet's, ein Hühnerauge

in einigen Minuten schmerzlos zu  
entfernen nach Gebrauch d. edlen,  
durch die vom Mal. Winkler aus  
aut. Kugellageroperateur Albr.  
Arms in Dresden erfundenen,  
aus Zinnblech u. Metall auf  
bestehenden Zylinderplatten, 1  
Gewebe, 12 St. enth. kostet 0.075.  
In den meisten Apotheken und  
Trogenhandlungen u. im Haupt-  
depot **Wohren-Apothek** in  
Dresden.

**Christbaum-Zinnfig.**  
Sinn bezeugend  
nach Besch.  
nachträglich  
empfehle  
bestehende  
ermalte  
12 St. enth.  
Kugellageroperateur,  
Wohren,  
Dresden.

Paumstücken, Gabel, Ständer,  
Bananenstängel, Ähren, Ge-  
bänge u. dgl. Za. eigenes  
Kupfer, billige Preise, Gleich-  
verhältniss für die Plätze  
u. Silberverfälscher. Sortiments-  
liste ca. 200 Stück 5 Pf. fr. gen.  
Nachr. **Albrecht Porz.**  
Rabbiner, Bautsch, Thüringen.

**Meine Fabrikate**  
sind weitbekannt als  
gut und billig!

Regulateur, 1 Tag Geh. und  
Schlagm. Mk. 8.50  
Regulateur, 10 Tag Geh. und  
Schlagm. Mk. 12.—  
Zinnuhr, Preiscont. mit 10 Uhren,  
Ketten, Wecker, Regulateur, Gold-  
u. Silberuhren, alles u. fr.  
Nicht haltend, wird umgetauscht  
oder der Betrag zurückgegeben.  
**Eug. Karscker,** Uhrenfabr.,  
Lindau i. B., Nr. 24, fr. Contant,  
2 Jahre Garantie!

**In Hoffmann's**  
**Reservekork-Flaschen**  
abgefüllt:  
**Salol - Ratanha - Mund-**  
**wasser,** das vorzüglichste  
und im Gebrauch billigste!  
Auch bei Keuchhusten!  
1.50 M.  
**Eau de Cologne,** hochfeines  
eigenes Destillat u. M. mit  
Neroliöl 1 M.  
**Echt Helsenberg, Eisen-**  
**liquor** 1 M. 1 M., 1 M.  
1.50 M.  
**China-Wein** aus eleganter  
Schwarze, vorzüg. Weine-  
mittel, 1 M. 1.50 M.  
**Pepsin-Wein,** Verdauungs-  
mittel, 1 M. 1 M., 2 M.  
**Condurango-Wein** 1 M.  
1.50 M.  
**China-Haarwasser,** von  
best. Wirkung auf die Kopf-  
haare, 1 M. 1 M.  
**Bay-Rum,** aus echten Bap-  
Del nach amerikan. Verfahren  
bereitet, 1 M. 0.75 M. und  
1.25 M.  
**Tafel-Oel,** nur oberfeinstes  
Bierzeil 1 M. 0.50 M. u.  
1 M. 1 Pfund 1.20 M.  
**Echt Meyer'scher Leber-**  
**tran,** feinste Marke, 1 M.  
mit Nerevetol 0.75 M., 1 M.  
1.50 M.  
**Himbeersaft,** feinstes  
garantirt rein, 1 M. 0.50 M.  
1 Pfund 50 Pf.

**Im Boden**  
**einer jed. Flasche**  
**ein Reservekork!**  
Gefährlich geistlich.  
Vere Flaschen à St. 10 Pf.  
zustüd!

**Apothek** z. **Storch,**  
Wilmiger, Ede Rathshofstr.  
Achtung!

**Salol - Ratanha - Mund-**  
**wasser** und **Eau de Cologne**  
in Reservekork, vorzüglich auch  
bei dem höchsten Schwamm-  
frug. Altmann, Ede Scherelle.

Sehr gute  
**Winter - Pantoffeln,**  
das Paar nur  
**50 Pfennige.**  
**J. Behrendt, Goldschm.**  
Ede Schmiedstr.  
Wiederverkäufer Rabatt.

Das rühmlich bekannte  
**Maß- und Freypulver**  
für Säuweine  
aus der Fabrik von **W. Döner**  
empfehlte der Schiedsricht. in  
Dresden **Lion Weigel**  
& **Zeeh**, in Reinhardt-  
grimm's Traub. Vogel.

**ff. Tafel-Sonig,**  
hell u. 20. 0.50 pr. 10 Pf. brutto,  
dunkel - 0.70 - 10 -  
manke incl. Emballage, großer  
Erfolg billiger.

**Ital. Nieren-Sonig,** lebend  
od. getrocknet, Kopen, Schmelz,  
hat u. vieler Wässerung, Ger.  
Schinken, Markt hierer billigst  
gegen Nachh. oder Heilung  
**G. Greubel,**  
Samed, Post Bayreuth.

Dresdner Nachrichten, Nr. 17, Sonnabend, 21. Novbr. 1898

e  
us  
e,  
atz  
en  
ont  
t.  
ren-  
nen,  
era,  
st.  
Reparatur  
1933  
er  
1933  
ntk-  
fren,  
sch-  
Wz.  
star-  
pon-  
son,  
rom  
id d  
den.  
ren.  
om.  
fide  
hed.  
per  
Gm-  
gan.

# Abend-Mäntel, Pelz-Mäntel – Stoff-Räder.



Wattirtes Bad. Koller reich soutache Mk 32.—  
Koller ohne Soutache Mk 21.—, 24.—  
Wattirte Bader Mk 7.—, 9.—, 10.— und höher.



Elegantes Bad mit Muffon-Saum Mk 46.—  
Dasselbe in engerem Schnitt Mk 18.50.



Empire-Bad mit abnehmbarem Pelz Mk 70.—  
Auch gerollte wattirte Räder von Mk 13.50 an.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 322. Seite 18. — Sonnabend, 21. November 1906

# Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

## Schladitz- Fahrräder

sind bekannt durch überaus leichten Gang,  
solide Bauart und Verwendung besten  
Materials.

Actiengesellschaft Fahrrad- und  
Maschinen-Fabrik

vorm. H. W. Schladitz, Dresden.

Allein-Vertretung für Dresden: C. F. Bernhardt, Reitbahnstr. 18.

## Seidenstoffe und Bänder.

Mein diesjähriger

### Weihnachts-Verkauf

zurückgesetzter Stoffe für Kleider und  
Blousen; sowie eine große Anzahl kleiner  
Reste und Bänder ist eröffnet.

Carl Schneider,

8 Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

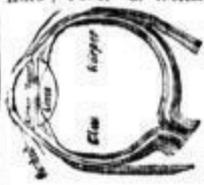
# Wissenschaftlich richtige Augengläser

mit vollständiger Abblendung der seitlichen Lichtstrahlen, das Vordringende zum Sehen und zur Konservierung der Augen, erhält man allein bei

**A. Rodenstock, Optiker,**

**20 Schloss-Strasse 20.**

Dieselbst wird die genaueste Untersuchung der Augen zwecks Bestimmung aller Refraktions-Anomalien, als: Kurz-, Ueber- u. Weitsichtigkeit, Astigmatismus, kostenfrei vorgenommen. Da diese genannten Zustände keine Krankheiten sind, bedarf es einer vorherigen augenärztlich. Konsultation nicht.



**Brillen und Pince-nez** von 3 Mk. an. Anleitung zu schriftlicher Bestimmung von Brillen sowie illust. Prospekt über alle optischen Instrumente gratis.

# Trauer Kostüme

in mannigfaltiger Auswahl, verschiedener Ausführung u. Preis, a 20, 24, 28, 30 Mk. Solide Stoffe. Sauberste Arbeit.

## Fertige Kostüm Röcke

sämtlich in dem neuen, weiten Rockschnitt, durchweg gefüttert, a 10, 12, 15 Mk.

Trauer-Blusen, Trauer-Flor, Trauer-Krepp, Arm- u. Hutbinden.

**Siegfried Schlesinger,**  
Hoflieferant,  
König-Johann-Str. 6.

# Farbige Seidenstoffe

Muster nach auswärts franco.

für **Kleider, Blusen und Besatz**, sämtlich Neuheiten für den Herbst, von den einfachsten bis zu den schönsten Qualitäten, verkaufen wir zu gleich **unerreicht billigen Preisen.**

**Crefelder Sammet- u. Seidenhaus, Seltzer & Co.,**  
28, L. Pragerstr. 28, 1.

# Winter-Loden.



**Joppen aus bayr. Loden 8, 10 und 12 Mk.**  
**Joppen aus Tiroler Loden 14, 16, 18 Mk.**  
**Joppen aus Kamelhaarloden 17-24 Mk.**  
**Joppen (gefüttert) von 9-27 Mk.**  
**Joppen in eleg. Faltenfaçons zur Jagd von 14 Mk. an.**  
**Joppen für Knaben von 5 Mk. an.**  
**Havelocks für Herren von 18 Mk. an.**  
**Hohenzollern-Mäntel mit abknöpfbarer Pelzreine von 22 Mk. an.**  
**Lodenhüte, Mützen, Jagd-Gamaschen, Jagd-Strümpfe, Rucksäcke, Jagdtaschen, Jagdstöcke, Jagdmuffs, Handschuhe.**  
**Schwedische Lederjoppen u. Westen von 20 Mk. an.**



**Grösste Auswahl am Platze.**  
**Jos. Fiechtl aus Tirol,**  
Schloßstraße 23, neben dem Königl. Schlosse.

Dresdner Nachrichten, 31. März 1896, Seite 19.



## Pelzbarette und Pelzhüte

in grossartiger Auswahl: 52 ganz neue Formen am Lager. Das Magazin liest diesen Artikel in der eigenen Werkstatt arbeiten, macht darin ein Weltgeschäft und ist deshalb in der Lage, Hervorragendes sowohl was Reichtum der Façons wie Preise betrifft, zu bieten.

**Barette** Façon von 4 1/2-12 Mk., Nutria 8-12 Mk.  
**Pelzhüte** von 10-14 Mk., überraschend neue und schöne Formen.

**Spezialität:** Echte Sealskinbarette von 12 Mk. an.

Die Garnierung wird durch Kräfte ersten Ranges besorgt; das Magazin hält im Hause, speziell für diesen Artikel ein eigenes Putzmacher-Atelier, was nur im Grossbetriebe zu ermöglichen ist, den werthen Detail-Kunden aber hervorzuhebende Annehmlichkeiten gewährt. Umarbeitungen werden bereitwilligst übernommen.

**Zum Pfau, Robert Galdeczka, Frauenstrasse 2.**



# Dr. Thomalla's Gesundheits-Unterkleider



**Sechshundert Erfolge!**  
**2 Ehrendiplome, 7 goldene Medaillen,**  
ebenso angenehm im Sommer als im Winter zu tragen,  
werden nur von der Firma

**C. Mühlhnghaus Pet. Joh. Sohn,**  
Lennep,

als alleinige concessionierter Fabrikanten angefertigt.  
**Gesetzlich geschützt. Doppelgenese.**  
Unter ihr ist gerippt nimmt keinen Schaden auf, äussere flache Schicht auf aufwendend, damit bleibt der Körper stets trocken. Gewinde, dauerhafteste und billigste Unterleiber, fügen nie und gehen beim Waschen nicht ein. Keine Inanspruchnahme durch künstliche Mittel.

Abnehmer: A. Kleeberg, Dresden; Robert Bernhardt, Dresden, Breibitzerplatz; Oscar Lehmann, Dresden.

Bitte ausschneiden und einstecken.



**E. von den Steinen & Cie., Stahlwaarenfabrik,**  
Wald bei Solingen.

Verfenden auf Wunsch zur Probe:  
1 Rasirmesser Nr. 10, hochgeschliffen, aus bestem Silberstahl, fertig zum Gebrauch, für mittelstarke Bart passend, zu **Mk. 1.50** incl. Etui, oder  
1 Rasirmesser Nr. 3, hochgeschliffen, dieselbe Ia.-Qualität für starken Bart passend, zu **Mk. 2.-** incl. Etui.  
(Gewünschte bitten zu unterstreichen.)  
Franko-Einleitung des Versuches oder Retourendung in 8 Tagen.  
Nr. III. Preiscourant m. ca. 300 Abbild. v. sämtl. Stahlwaaren, Haushaltungsartikeln u. d. d. u. franko. Plame (recht deutlich). Wohnort u. Vorkation (leislich).

Die **Süssrahm-Cakes** von **Stratmann & Meyer** Bielefeld, sind mit den höchsten Medaillen prämiert. Fabrik mit eigener Molkerei-Anlage.

# Gasglühlicht.

**Glühkörper,**  
nur die besten, billigst.  
**O. R. Richter, Amalienstrasse Nr. 19,**  
Fabrik für Beleuchtungsgegenstände.

**Ausverkauf**  
der rühmlichst bekannten  
**Millionlampe,**  
da wir nur noch  
**Petroleum-Lampen**  
eleganteren Geistes führen werden.

**Ebeling & Croener,**  
Dresden, Pragerstrasse 28.



# Knaben-Anzüge

Spezialität: Blaue Cheviot-Anzüge bis für das Alter von 14 Jahren.

in musterhafter Ausführung, prachtvollen Schnitten u. gut tragbaren Stoffen.  
Unerreicht billige Preise.

**Einzelne Beinkleider**  
mit und ohne Leibchen von Tricot- und Cheviot-Stoffen.

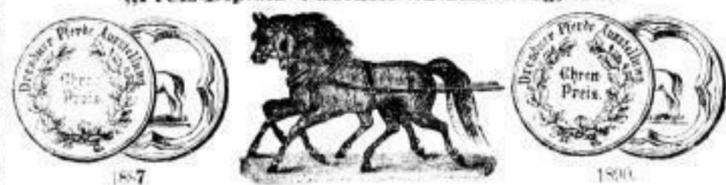
**Siegfried Schlesinger,**  
6 König-Johann-Strasse 6.

**Tischdecken**  
**Portièren**  
in grösster Auswahl  
bei  
**Adolph Renner**  
12 Altmarkt 12.

**Teppiche**  
und  
**Vorlagen**  
vielseitige Auswahl von neuesten Mustern.  
**Adolph Renner**  
12 Altmarkt 12.

**Möbel-**  
**Stoffe,**  
**Linoleum**  
bewährte Fabrikate.  
**Adolph Renner**  
12 Altmarkt 12.

„Preis-Diplom“, höchste Auszeichnung, 1892.



**Pferde-Decken**

englische Pferde-Decken 7,50, 10,00, 12,00, 14,00 und 16,00 Mark.  
deutsche Pferde-Decken 3,50, 5,00, 6,00, 7,00, 8,00 bis 11 Mark.

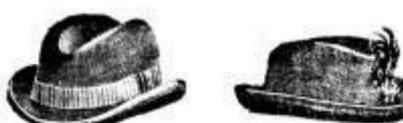
**Decken-Friese**  
marineblau und gelb, sowie □  
Qualität II, 180 Centimeter breit, 5,75 und 6,75 Mark,  
Qualität I, 180 Centimeter breit, 8,00 Mark.

**Wasserdichte**  
**Regen-Decken**  
mit Leinenfutter Stück 7,75 Mark,  
mit Barchentfutter Stück 7,50 Mark.

**Flanell-Waarenhaus**  
**W. Metzler, Altmarkt 19.**  
Bitte Preisliste zu verlangen.

**E. Krumbholz,**  
jetzt Waisenhausstrasse Nr. 31, nächst Georgplatz,  
Alleinige Niederlage der Möbel-Fabriken  
von  
**Gebrüder Thonet, Wien,**  
empfehlen zu Weihnachtsgeschenken:  
Pianosessel, Notenständer, Notenpulte, Toiletten,  
Blumentische, Schreibtischstühle, Ruhestühle, Schau-  
kelstühle, Jagdsessel, Schneeschuhe, Rackets etc.  
Kindermöbel. — Puppenmöbel.

**Hauptniederlage der Göpenicker Linoleum-Fabriken.**



**Max, Moritz,**  
**dauerhafte moderne Herren-Hüte.**  
Max, schwarz, mit breitem Bande, Moritz,  
Lodenhut in drei Farben, braun, grünlich,  
mode mit Feder, kosten pro 1 Stück im  
Magazin „Zum Pfau“ von Robert  
Gaidetzka, Dresden, Franzenstrasse 2

**1 1/2 Mark.**

**KOENIG'S**  
**SEIFEN-**  
**PULVER**  
vorzügliches, reichhaltiges  
Mittel zur richtigen Ver-  
handlung der Wäsche ohne  
Anwendung v. Seife, Soda,  
Chlor etc.  
Jeder Hausfrau  
auf's Wärmste empfohlen.  
Vertreter i. Dresden u. Umg.  
**Gustav Herrlich,**  
Dresden-El.  
Marienstraße 13.

**Rennthierfelle,**  
wärmste Fußunterlage während des  
Winters, verleiht billigt an  
**Restaurants, Cafés, Weinstuben,**  
sowie an **Private etc.**  
**F. G. Sohre, Lederhandlung,**  
10 Schössergasse 10. Fernsprecher Amt I 407.

**Schlesische**  
**Tafelbutter,**  
extra Qualität, liefert tagl. frisch  
in Holzkäse von 9 Pf. netto  
agg. Nachn. zu billigen Preisen  
**N. Tiedemann, Gen.-Meister,**  
Wesdorf pr. St. Michaelisdamm.  
Ein sehr gutes Klav.  
**Rußb. = Pianino,**  
sowas wenig geliebt, sehr billig  
zu verkaufen. **Jos. Kulb,**  
Wettinerstr. 29, 2.



**Schirme**  
kauft man bei  
**Alwin Schiffner,**  
6 Wilsdrufferstr. 6.



**Felsner**  
2 glänzend geschliffene Bouzard  
Ad Wilbrandt: Hildogara Mahimann  
Ida Boy-Ed: Eine reine Soole.  
**200 Centner**  
**Brennkartoffeln**  
werden zu kaufen gesucht. Bei  
an **Hintergut Wachen** bei  
Haberberg in Sachsen.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 122. Seite 21. — Sonnabend, 21. Decbr. 1896



**Offene Stellen.**

**Krankheitsüberwinder**  
wird sofort ein  
**Kräftiges Hausmädchen**,  
welches im Kochen bew. ist, gesucht.  
Gasthof Niederbühl,  
Station Leuben.

**Ein Ringofenbrenner**  
für Zentren Sonnenberg und  
**10 Siegelarbeiter** werden für  
sofort anamomisch Dampfgeleitet  
Cavin bei Brno.  
Graf Spaltholz,  
Station Leuben.

**Geübte Färberin**,  
sowie  
**Blumenarbeiterinnen**  
bei hohen Löhnen sofort gesucht.  
E. Radeke & Co.,  
Blumenfabrik, Bismarckstr. 24.

**Werkmeister-  
Stelle.**  
Eine bedeutende österreichische  
Fabrikfabrik sucht zum sofortigen  
Einstieg einen durchaus tüchtigen,  
in den Zweigen der Fabrik-  
fabrikation vollkommen versierten  
und selbstständigen **Werkmeister**  
unter sehr günstigen Bedingun-  
gen. Annehmliche Ort, von  
geachteten Arbeitern, die schon  
in selbstständiger Stellung bei  
höheren Werken beschäftigt  
waren, mit Kenntniss der  
englischen Sprache. Offert  
unter N. 9285 in die  
Expedition d. Bl. erbeten.  
Rudolf Mosse, Wien.

**10 Schweizer**  
auf Arbeitstellen, zu 15, 18, 20 bis  
zu 25 Jahren, zu 1. Dez. gesucht.  
Schw. 21-15 Nr. 1. 2. letzte Ober-  
schw. zu 15 u. 60 Jahren für  
1. Januar gesucht durch **Stättin**  
in Krobura l. S. Central-  
Schweizerbureau f. ganz Deutsch-  
land. Samml. Schweizerartef.  
empfehl. billigt. der Obige.

**Unterschweizer**  
und **kräftige Buchbinder** zur  
Schweizeri bei hohen Löhnen  
sofort gesucht durch **Stättin**  
Krobura Station Krobura.

**3 Oberschweizer**  
wird, zu 20, 30 u. 150 Jahren per  
1. Dece. und Januar gesucht.  
Stättin hier, desgl. ein verb.  
zu 15 J. wird gesucht durch  
Oberschweizer **Stättin** in Krobura  
Station Krobura. — Die  
Stättin Sammelstellen, hoch-  
weise gute Anzüge für Schweizer,  
rotte Blumen, kurz- und lang-  
armige, Arbeitshosen, Wollschuhe,  
Reichhemd, Hüte, Leder-  
schuhe, Strohhüte mit Spiel-  
ballmieder und Gelweil s. em-  
pfehl. und verleiht billigt.  
Der Obige.

**3 ungarische** u.  
**hervorragende**  
**Kraft gesucht**,  
welche Bedeutendes im Industrie-  
fach und Kolonialen leistet. Solches  
Entkommen, sowie Gesell-  
schaftung wird bei genügend.  
Verdingung zugesichert, jedoch Betr.  
nach einer Probezeit, schafften kann.  
Off. u. P. 9362 Exp. d. Bl.

**Tüchtiger  
Eiselen**  
auf Lampen, Eisen-Modelle  
gesucht.  
Radebeuler Guss- und  
Emallir-Werke  
vorm. Gebr. Gebr.

**Junger  
Konditor**,  
welcher besonders im Baden  
versteht sein muß, sofort ge-  
sucht.  
**Biscuit-Fabrik**,  
Fritzstr. 25.

**Unverheiratheter  
Kutscher**  
für leichtes Geschirr, wels. gute  
Kenntnisse und Selbstständigkeit  
besitzt, findet sofort Besch. bei  
Erich **Lohse**, Postenbauers-  
trage 4. — Vorstellung täglich  
von 5-8 Uhr Nachmittags.

**Reisender**  
gesucht, welcher für erste Jahr-  
verträge bereit ist, welche die  
**englische Fahrrad** verkauft  
haben, erhalten den Vorzug.  
Lebensbeschreibung und Ge-  
haltsanfrage sind einzu-  
reichen unter E. 2771 an  
Rudolf Mosse, Köln.

**Ein erster  
Bäckergeselle**,  
welcher in der Brotbäckerei selbst-  
ständig arbeiten kann, wird sofort  
gesucht. **Brechernt Meis a. G.**

**Wirtschaftlerin-  
Gesuch.**  
Für selbstständigen Bewirth-  
schaftung eines mittleren Land-  
gutes wird wegen Verheirathung  
der jetzigen zu Neujahr eine er-  
fahrene **Wirthschafterin** gesucht.  
Nah b. Gutsbesitzer Marie in  
Schmitt bei Kiew.

**5 Oberchweizer**,  
verb. für 1. Dezember und  
Neujahr gesucht, desgleichen  
4 Schweizer auf Arbeitstellen,  
10 W. Vohn, 6 Unterchw. und  
1 Verheiratheter sofort u.  
1. Dezember gesucht.  
Kreuzer,  
Wodrus bei Töbeln.

**Präger!**  
Wassermacher und Kolonist  
für Glasbrennereien 2. Teil mit  
einer Prägerer per sofort gesucht.  
Offerten unter N. 9353 in die  
Expedition d. Bl. erbeten.

**Geprüfter  
Seizer und Maschinist**,  
welcher mit elektrischen Maschinen  
und Accumulatoren vertraut ist,  
wird sofort in dauernde Stellung  
bei gutem Lohn gesucht. Offert  
unter O. E. 296 erbeten im  
„Anvalidendank“ Dresden.

**Sterbekasse**  
werden tüchtige und solide  
Bevölkerung unter sehr günstigen  
Bedingungen als

**Vertreter**  
gesucht. Offert unter R.  
8217 befindet **Rudolf  
Mosse, Weiz.**

**Waren**, nur tüchtige, gesucht  
in allen Fabrikationszweigen  
zum Verkauf von Wägen von  
Homburg in Wenden.  
Brouilhet, 11 rue Station,  
Cochereville, Paris.

**Wettbewerbsfähige Textil- und  
Hauswirthschafts-  
Waren**  
sucht tüchtige  
**Vertreter**  
aller Orten gegen 1. Provision.  
Offert unter P. R. 856 befand.  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Bäckerlehrling**  
kann unter günstigen Bedingun-  
gen in Lehre treten. Louisen-  
str. 87, R. Teuber, Bismarckstr.

**Eine leistungsfähige  
Erste Modistin**  
sucht Stellung, auch als Ver-  
treterin in Fab. Off. u. G. Z.  
611 in die Exped. d. Bl. erb.

**Ein jung. Mann**,  
in allen Kommerzialarbeiten bewan-  
dert, sucht, getrigt auf gute  
Kenntnisse, per 1. Januar l. J.  
anderweitige Stellung auf Kontor  
oder Lager. Off. erb. mit  
G. L. 632  
in die Expedition dieses Blattes.

**Geldverkehr.**  
**Mark  
50,000**  
zu hohen Zinsen  
und jährlicher  
Abzahlung von  
5000 Mk. gegen  
4fache Sicherheit  
und Bürgschaft  
von tücht. Ge-  
schäftsmann sof.  
zu leihen gesucht.  
Offerten nur von  
Geld-Darlehern  
erbitte gefälligst  
unter O. 9358  
in d. Expedition  
d. Bl. zur Weiter-  
beförderung ge-  
langen zu lassen.

**3 ungarische  
Tischler**  
auf weiße Möbel sofort für  
dauernd gesucht.  
Möbelfabrik Niedersieditz  
bei Dresden.

**3 ungarische  
Geschäftsführer  
gesucht.**  
Für Gewerbe mit besten Zeug-  
nissen wollen Exzellenz nebst  
Zeugnisabschriften u. Gehalts-  
anfragen einreichen u. A. 2932  
an **Rudolf Mosse, Bismarckstr.**  
Auf das Gut **Wentig** bei  
Thran (Gemeinsch. Kreis-  
Bahn) wird zum 1. Januar 1897  
eine in Milch- u. Butterwirthsch.  
erfahrene

**Wirthschafterin**  
gesucht. Gehalt 150 Mk. Familien-  
aufschlag.  
**Müller.**

**Arbeiter  
Gesuch**  
gehört **Zwickauerstraße 51,  
Ulrichsstraße 111.**  
wird ein  
**Betriebsleiter**  
für einbischen Zwickauer, land-  
männliche Kenntnisse, sowie eine  
Funktion von 2000.— erfor-  
derlich. Gewerbe, ev. mit Photo-  
graphie, an **Hanssenstein &  
Vogler, A.-G., Dresden** er-  
beten unter R. 1781.

**Gräftiger, zuverlässiger  
Arbeiter**  
sofort gesucht. **Pinzner & Kraut**,  
Friedrichsberg 17.

**Brezelträger**  
werden anamomisch  
**Görlitzerstraße 32.**

**Stellen-Gesuche.**  
Junger  
**Hotelfestner**,  
sucht, getrigt auf gute Kenntnisse  
bald Stelle. Off. u. N. 9239  
erbeten in die Exped. d. Bl.

**Als Wirthschafterin**  
nicht allein stehende Wittve in  
beheerter Waare Stelle, selbe hat  
diesen Posten mehrere Jahre be-  
setzt u. ist in allen häusl. Arb.  
bewandert. Off. unter N. 9352  
an die Exped. dieses Blattes.

**Lehrlings-  
Stelle-Gesuch.**  
Für ein Sohn, welcher Offert  
1897 die Realhule u. d. Heil-  
schule besucht, suche ich Unter-  
kunft in einem Hause, in dem  
Arbeit-Gelegenheit. Beson-  
derem in einem gewerblich. Off. unter  
R. R. 80 postl. Nothlitz.

**Architekt**  
übernimmt noch Aufträge zu  
Entwürfen für Bau und Kunst-  
Gewebe. Off. unter P. R. 600  
erbeten. d. Bl. erbeten.

**Erste Modistin**  
sucht Stellung, auch als Ver-  
treterin in Fab. Off. u. G. Z.  
611 in die Exped. d. Bl. erb.

**Ein jung. Mann**,  
in allen Kommerzialarbeiten bewan-  
dert, sucht, getrigt auf gute  
Kenntnisse, per 1. Januar l. J.  
anderweitige Stellung auf Kontor  
oder Lager. Off. erb. mit  
G. L. 632  
in die Expedition dieses Blattes.

**Geldverkehr.**  
**Mark  
50,000**  
zu hohen Zinsen  
und jährlicher  
Abzahlung von  
5000 Mk. gegen  
4fache Sicherheit  
und Bürgschaft  
von tücht. Ge-  
schäftsmann sof.  
zu leihen gesucht.  
Offerten nur von  
Geld-Darlehern  
erbitte gefälligst  
unter O. 9358  
in d. Expedition  
d. Bl. zur Weiter-  
beförderung ge-  
langen zu lassen.

**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**  
Ein **kl. Villa** ähnl.  
neuerbaut  
**Wohnhaus**  
mit Garten, bestehend f. Gewer-  
betriebe oder f. Rentner, steht  
preiswerth zum Verkauf. Nah  
bei **Julius Kreschmar** in  
Schönau bei Großenhain.  
Suche in d. Nähe Dresd. eine  
**Ziegelei**  
zu pachten.  
Off. u. E. Z. 508 Exp. d. Bl.  
Suche ein gutbezugsfähiges  
**Hausgrundstück**  
in oder bei Dresden zu kaufen.  
Offerten mit Preisangebe unter  
D. R. 554 in die Exped. d. Bl.

**Ein Gasthof**,  
zwischen Meißen und Nöbber-  
brunn gelegen. Ist sofort für  
den besten Preis von 15000 Mk.  
bei 20000 Mk. Anzahlung zu  
verkaufen. Agenten verbeten.  
Off. u. „Gasthof-Verkauf“  
postlag. **Georg I. E. Erb.**

**12,000 Mark**  
zu 1 bis 1 1/2 % feststehende Ge-  
schäft werden sofort auf ein  
gutes Wohnhaus gesucht. Off.  
unter N. V. 270 „Anvaliden-  
dank“ Dresden erbet. Agenten  
verbeten.

**Geld jeder Höhe zu jed. Zweck**  
sofort zu vergeben. Adresse:  
D. E. A., Berlin 13.

**Bitte.**  
Ein langdienender Militär  
sucht für seinen Sohn u. Heber-  
nagene eines **Geldhills** circa  
**8000 Mark**  
gegen genügende Sicherheit.  
Wohln. Männer w. gef. Off. u.  
G. O. 635 Exp. d. Bl. ein-  
reichen.

**5000 bis  
6000 Mark**  
Zinsen werden von einem  
Namen in reichlichen Beträge  
bei mehrjähriger Sicherheit gegen  
wäh. Verdienst von 10000  
Mark gesucht. Off. u. P. J.  
321 „Anvalidendank“ Dres-  
den u. l. erbeten.

**Suche 2. Hypothek  
15-20,000 M.**  
in 5 % auf Wohnung in guter  
Lage unter Spandauerstr. —  
Wohl. Off. u. C. D. 4034 an  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**160,000 Mark**  
auch gesucht auf gute sichere  
Hypothek auszuliehen. An-  
validendank, Weiz. u. O. O. 305  
„Anvalidendank“ Weiz. u. l.

**Betheiligung.**  
In der hiesigen Gegend des  
Grauberges soll e. vergrößerte  
**Tafelkassette** u. nachher  
wieder in Betrieb gesetzt werden.  
Wir suchen einen tüchtigen  
**thätigen Theilhaber** mit 25 b.  
30000 Mk. Kap. Gehalt anamomisch.  
Offerten unter N. 9352 erbeten  
in die Expedition dieses Blattes.

**Auszuleihen!**  
**500,000 Mark**  
à 3 1/2 bis 4 %  
feststehende Zinsfußgeld.

**Sichere  
Hypotheken**  
in Höhe von 1000 bis 10000 Mk.  
in 10 verschiedene Formen und  
bei größtem Zinsfuß sofort zu  
geben. Off. nach dem „An-  
validendank“ u. P. L. 323 erbeten.

**Eine höhere  
Hypothek.**  
noch vor dem Baugeld stehend,  
ist bei Verlust sofort zu verkaufen.  
Offerten unter P. M. 324 erbeten  
„Anvalidendank“ Weiz. u. l.

**2. Hypothek**  
von 10,000 Mk. zu 1 1/2 %  
auf ein Post. von 10000 Mk.  
in Schönefeld zu verkaufen. Preis  
120000 Mk. Siche. Anlage.  
Wohl. Off. unter V. 74346  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**  
Ein **kl. Villa** ähnl.  
neuerbaut  
**Wohnhaus**  
mit Garten, bestehend f. Gewer-  
betriebe oder f. Rentner, steht  
preiswerth zum Verkauf. Nah  
bei **Julius Kreschmar** in  
Schönau bei Großenhain.  
Suche in d. Nähe Dresd. eine  
**Ziegelei**  
zu pachten.  
Off. u. E. Z. 508 Exp. d. Bl.  
Suche ein gutbezugsfähiges  
**Hausgrundstück**  
in oder bei Dresden zu kaufen.  
Offerten mit Preisangebe unter  
D. R. 554 in die Exped. d. Bl.

**Ein Gasthof**,  
zwischen Meißen und Nöbber-  
brunn gelegen. Ist sofort für  
den besten Preis von 15000 Mk.  
bei 20000 Mk. Anzahlung zu  
verkaufen. Agenten verbeten.  
Off. u. „Gasthof-Verkauf“  
postlag. **Georg I. E. Erb.**

**12,000 Mark**  
zu 1 bis 1 1/2 % feststehende Ge-  
schäft werden sofort auf ein  
gutes Wohnhaus gesucht. Off.  
unter N. V. 270 „Anvaliden-  
dank“ Dresden erbet. Agenten  
verbeten.

**Zum Ankauf,  
sowie zur Pachtung von  
Ritter- resp. Landgütern  
jeder Größe**  
in sämtlichen preussischen Pro-  
vinzen, sowie im König. Sachsen  
und Thüringen zu zeitgemäßen  
Preisen, bei festen Hypotheken-  
Forderungen und oft wichtiger Kapital-  
Verbindungen, ertheilt auf Grund  
meist erst selbst vorgenommener  
Besichtigung unter Zuziehung  
kostenloser Vermittelung, bei  
treuester Wahrnehmung der In-  
teressen, nach Auskunft C. Schu-  
mann, vorm. Rittergutsbesitzer,  
Weiz. Station Bismarckstr. 15.

**Ein Gasthof.**  
(Gelegenheits-Kauf.)  
Ein in einem groß. verkehrs-  
reichen Kirchdorf gelegener, in  
sehr hauseigenem Zustand befin-  
dlicher Gasthof mit herrlichem  
Garten, verbunden mit kleinem  
Wohnhaus, bestehend aus 10000  
Mark, ist zu verkaufen. Der In-  
ventar halbtags verkauft werden.  
Für Anzahlung 5000 bis 6000  
Mark erforderlich. Auskunft er-  
theilt in Dresden der Herr **Georg  
Müller**, vorm. Rittergutsbesitzer,  
Weiz. Station Bismarckstr. 15.

**Guts-  
Verpachtung.**  
Ein ganz nahe bei Dresden  
gelegenes **Haus** u. Gut, beste  
Lage, ist mit comp. Inventar u.  
höchsten Inventar unter günstigen  
Bedingungen zu verpachten.  
Off. unter R. W. 175 lagere  
Hauptpostamt Dresden.

**Bäckereigrundstück**  
neuerbaut, nahe Centralbahnhof,  
Bismarckstr. Dresden, f. 10000 Mk.  
verkauft. Runder Bäckereiwohn-  
haus, Bäckerei, bestes das Haus  
17000 Mk. Meise. Georg Müller  
vorhanden. Näheres b. **Albert  
Müller**, Coswig l. S. Weiz. Sta-  
tion 13 D.

**Kapitalanlage.**  
Wenige Wochen nach Zinsen in  
ein **Grundstück** (91 Zehner)  
mit Ringen, Siegel- u. Woll-  
schleiferei, welches über  
jähre Einnahmequellen in sich  
schließt und dessen übriges Inventar  
auf den Staat auf 10  
Jahre für jährlich 2000 Mark  
verpachtet ist, an **Georg Müller**  
zu verkaufen. Offerten unter  
W. 9316 an die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

**Buchbinderei**,  
ausgehend, verbunden mit Ziehl-  
und Galanteriewaarenhandel, die  
einige in Dresden, in der Nähe v.  
Dresden, unter günstigen Bedingun-  
gen mit Grundstück sofort in ver-  
kaufen. Off. unter C. F. 535  
in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

**Grundstück**  
mit einem Zehnerfeld, gel.  
in Coswig, getrigt zu Bauland,  
Garten, industriellen od. sonst.  
Zwecken, ist sofort billig zu ver-  
kaufen. Off. unter L. R. 098  
„Anvalidendank“ Dresden.

**Villa**  
in **Coswig**, mit schönem  
Garten, vorzügl. Wohnhaus-  
lage, ist preiswerth zu verk. Nä-  
heres. **Franz Klein** Coswig.

**Ein Grundstück**  
massive Gebäude, nahe Bahnhof  
Dresd. sehr günstig zur Anlage  
einer Eisenerzfabrik u. soll  
verkauft werden. Preis 20000 Mk.  
Anzahlung nach Hebererkauf.  
Nah b. **Cesar Geinke**, Coswig.

**Neu Restaurant**,  
nach Geb. in gut. Lage eines  
Fabrik u. Gartenhaus, will ich  
wegen and. Unternehm. verkaufen.  
Preis nur 20000 Mk. Anzahlung 10000 Mk.  
restl. 10000 Mk. in 10 Raten. Nä-  
heres. **Georg Müller** Coswig. Off.  
unter W. 9316 an die Exped.  
dieses Blattes erbeten.

**Blumenfabrik**  
mit guter Kundenschaft in ver-  
kehrsreichen Gegenden unter sehr  
günstigen Bedingungen  
zu verkaufen.  
Offerten unter B. T. 887 an  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Kl. Landgut**  
wird mit Inventar zu kaufen ge-  
sucht. Off. u. L. P. Dresden. H.  
Gasthofstr. 37, b. **Georg Müller**.

**Schönes  
Zinshaus**  
für d. besten Preis u. 18000 Mk.  
mit herrlichem Garten, bester  
Lage, ist zu verkaufen. Preis  
20000 Mk. Anzahlung 10000 Mk.  
restl. 10000 Mk. in 10 Raten. Nä-  
heres. **Georg Müller** Coswig. Off.  
unter W. 9316 an die Exped.  
dieses Blattes erbeten.

**Mein namenhaft gutes  
Hotel.**  
20 Jahre im Besitz, in mittl.  
Stadt (Dresd. Kreis) gelegen,  
will ich nur hohen Alters  
wegen für 90,000 Mk. ver-  
kaufen, hat volle Konzession,  
Park, Saal, 12 Fremden-  
zimmer, für ca. 100 Verden-  
staltung u. Selbstkäufer  
erfahren Näheres durch  
**E. G. H. Rengert**,  
Dresden, Reichsstr. 11.

**Haus-  
Grundstück.**  
Wohnhaus, 10 Zimmer,  
Bismarckstr. 15, gelegen, Bismarckstr. 15,  
wird für 10 Jahre hiesiger  
Materialwaarenhandlung be-  
trieben, ist zu verkaufen u. kann  
auch sofort abbestimmt  
werden. Preis, bestehend aus  
bester Lage der Stadt u. weicht  
aus Wohnhaus, Seiten- u. Hinter-  
gebäude, hat an Wohn- u. Ge-  
schäftszwecke, sowie geschloß. Vor-  
hof u. Garten. Das Hintergeb.  
hat f. Arbeitshaus mit Wasser-  
anlage, ist alle Gebäude mit  
Wasserleitung versehen und sich  
denkbar in allen techn. Betrieben  
verwendbar macht. Preis, u. sich  
direkt an meine Adr. wenden.  
**Carl Haase, Weiz.**

**Ein Gasthof**  
in Schönewitz, mit Saal, Billard,  
u. Biergarten, 10000 Mk. an dem  
Kaufmann **Georg Müller**, in  
Lage, ist zu verkaufen. Preis  
10000 Mk. Anzahlung 5000 Mk.  
restl. 5000 Mk. in 10 Raten. Nä-  
heres. **Georg Müller** Coswig. Off.  
unter W. 9316 an die Exped.  
dieses Blattes erbeten.

**Bahnhoft-  
Hotel**  
Nähe des Centralbahnhofs, mit Voll-  
und Kellerkuchenschank, bestes Ge-  
schäft, besonderer Umstände halber  
sofort zu verkaufen. Preis und  
zahlungsabst. Bewerber bitte Adr.  
in die Expedition dieses Blattes  
unter C. E. 534 niederzulegen.

**Restaurant**  
mit voller Konzession u. sehr gutem  
Lunch in sehr schöner Lage  
von Dresden, ist event. mit  
Grundstück zu verkaufen. Nä-  
heres kann sofort erfolgen. Off.  
erb. u. E. F. 307 Exp. d. Bl.

**Kolonialwaaren-  
Handlung**  
u. Aushilfsgehilfe, verbunden mit  
Kaufmann eines auf lebendigen  
Waren, ist in sämtlichen In-  
strumenten u. Ausstattungsgegen-  
ständen, Preis 10000 Mk. Zur Heber-  
nahme und 10000 Mk. erbeten.  
Off. mit K. V. 091 an den  
„Anvalidendank“ Dresden.

**Haus-Verkauf.**  
Wohnhaus, 10 Zimmer,  
Bismarckstr. 15, gelegen, Bismarckstr. 15,  
wird für 10 Jahre hiesiger  
Materialwaarenhandlung be-  
trieben, ist zu verkaufen u. kann  
auch sofort abbestimmt  
werden. Preis, bestehend aus  
bester Lage der Stadt u. weicht  
aus Wohnhaus, Seiten- u. Hinter-  
gebäude, hat an Wohn- u. Ge-  
schäftszwecke, sowie geschloß. Vor-  
hof u. Garten. Das Hintergeb.  
hat f. Arbeitshaus mit Wasser-  
anlage, ist alle Gebäude mit  
Wasserleitung versehen und sich  
denkbar in allen techn. Betrieben  
verwendbar macht. Preis, u. sich  
direkt an meine Adr. wenden.  
**Carl Haase, Weiz.**

**Besondere  
Verhältnisse**  
veranlassen mich, meine hoch-  
herrliche

**Zins-Villa**  
mit nur einer 3 1/2 % Hypoth.  
bei 5 1/2 % Bruttoverzinsung,  
und 15,000 Mark  
bäuerlicher Anzahlung zu ver-  
kaufen, wenn der Abschluss  
bis 25. Nov. er. erfolgt.  
Näheres mit an mich Selbst-  
käufer unter N. E. 276  
„Anvalidendank“ Weiz. u. l.

**Verkaufe**  
sofort oder später mein  
**Kolonialwaaren-Handlung**  
mit vollständiger Waarenhandlung  
gegen. Näheres mit sehr gutes  
Geschäft und große Zufuhr-  
lage. Anzahlung 10,000 Mark.  
Nach nehme ich eine gute Hypo-  
thek mit in Zahlung. Nur Selbst-  
käufer wollen ihre in Offerten  
einreichen unter G. F. 627 in  
die Expedition dieses Blattes.  
Agenten verbeten.

Dresdener Nachrichten.  
No. 322. Seite 23. — Sonnabend, 21. Novbr. 1896

